



Nachrichten

202 JAHRE

MTV 1817

Der Vereins der *bewegt!*

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
81. Jahrgang - April 2019

MTV- Nach- richten

Postanschrift:
Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
Postfach 31 13, 55021 Mainz

**Vereinsheim, Geschäftsstelle, Turn-, Sport- und
Spielplätze:**

Schillstraße 15, 55131 Mainz
Telefon 0 61 31 / 5 24 60, Fax 57 75 42

www.MTVvon1817.de
info@mtvvon1817.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 20.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mainz:
BIC: MALADE51MNZ
IBAN: DE37 5505 0120 0000 0494 03

Mainzer Volksbank eG:
BIC: MVBMD55XXX
IBAN: DE22 5519 0000 0015 0960 19

VR-Bank Mainz eG:
BIC: GENODE51MZZ
IBAN: DE18 5506 0417 0000 1817 06

OFFIZIELLES ORGAN DES MAINZER TURNVEREINS VON 1817 e.V.

Unsere Inserenten

	Seite		Seite
Dr. Kuroszczyk	16	Misok <i>Landschaftsbau</i>	67
Graca <i>Restaurant</i>	65	Reha Zentrum <i>Locomotion</i>	81
Günewald <i>System Elektrik</i>	59	Ski und Sport Profis	78
Heilmann	29	Sparda Bank Südwest e.G.	3
Kerz und Giese <i>Anwälte</i>	75	Sparkasse Mainz	47
<i>Textil-Lautenschläger OHG</i>	27	Visuell <i>Augenoptik</i>	71
Lotto <i>Rheinland-Pfalz</i>	62	Volksbank Alzey/Worms	37
		Wirth <i>Der Kinderladen</i>	5

Wir bitten alle Mitglieder, bei ihren Einkäufen die Inserenten der MTV-Nachrichten zu berücksichtigen

Nächste Ausgabe: **Frühjahr 2020**
Anzeigenschluss: **Dezember 2019**
Beiträge und Sonstiges: **Dezember 2019**
vereinsheft@mtvvon1817.de (nur für redaktionelle Beiträge)

Impressum:
Redaktion: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich, Robin Ulrich

Anzeigen: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich

Layout: Robin Ulrich

Druckerei: Pretty Print Digital Solutions
An der Oberpforte 16
55128 Mainz-Bretzenheim

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.

Bild Titelseite: Erinnerung an Prof. Reiner Neuhausen (Seite)

Bild Rückseite: Neele Klenke Leichtathletik (Seite) und Laura Ziob Fechten (Seite)

Inhaltsverzeichnis:

Ansprechpartner des Vereins	01
Vorwort	02
Mitteilungen des Vorstandes	
- Allgemeine Informationen zur Mitgliedschaft	04
- Wir gratulieren....	06
- Einladung zur Hauptversammlung 2018	07
- Protokoll der Hauptversammlung 2018	08
- Protokoll Mitgliederversammlung des Fördervereins	11
- Datenschutz im Verein	13
- Nachruf Prof. Dr. Reiner Neuhausen	14
- Fanshop	17
- Satzungsänderung	18
Aus dem Vereinsleben	
- Sportabzeichen	24
- Sportcamp	25
Aus den Abteilungen	
- Turnen, Gymnastik und Leichtathletik	30
- Badminton	66
- Fechten	68
- Fussball	72
- Handball	73
- Tennis	76
Sportangebot	40

Ansprechpartner des Vereins

Funktion/Abteilungsleiter	Name, Adresse	E-Mail	Telefon
Vorsitzender	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	ruediger.ulrich@mtv1817.de, leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Stellv. Vorsitzende	Hans-Rudolf Aßelmeyer, Lion-Feuchtwanger-Straße 127, 55129 Mainz	hans.rudolf.asselmeyer@mtv1817.de	0 61 31 / 36 67 02 0170 / 2 14 54 74
Stellv. Vorsitzende	Franz Westenberger, Neckarstraße 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	franz.westenberger@mtv1817.de	0 61 44 / 33 771 77 0151 / 56 63 56 19
Schatzmeister	Volker Wiegand, Schulstraße 6, 55288 Udenheim	volker.wiegand@mtv1817.de	0 67 32 / 4932 0177 / 7 32 49 32
Beisitzer	Oliver Aßelmeyer, Dora-Scherf-Straße 19, 55130 Mainz	oliver.asselmeyer@mtv1817.de	0179 / 2 28 50 74
Beisitzer	Stephan Licht, In den Teilern 27, 55129 Mz-Ebersheim	stephan.licht@mtv1817.de	0 61 36 / 76 37 63 0160 / 98 94 10 13
Beisitzer	Wilfried Voges, Groß-Gerauer Straße 70, 55130 Mainz	wilfried.voges@mtv1817.de	01 77 / 2 98 45 22
Beisitzer (stellv. Schatzmeister)	Timo Siegemund, Ölwiesenstraße 5, 55124 Mainz	timo.siegemund@mtv1817.de	0160 / 97 54 22 79
Geschäftsführer	Franz Westenberger Geschäftsstelle Schillstraße	info@mtvvon1817.de	0 61 31 / 5 24 60 Fax 57 75 42
Abteilung		Abteilungsleiter	
Turnen/Gymnastik	639	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	leiter@mtv1817-turnen.de 0 61 36 / 9 26 70 81
Badminton	69	Lukas Ballweg Emil von Behring Straße 19, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	lukas.ballweg@mtv1817.de
Basketball	10	Gottfried Thierfelder, Breslauer Straße 9a, 55268 Nieder-Olm	gottfried.thierfelder@mtv1817.de 0 61 36 / 4 45 37
Fechten	107	Georg Rothe, An der Oberpforte 25, 55128 Mainz	georg.rothe@mtv1817fechten.de 01 72 / 6 53 00 44
Fußball	525	Wilfried Voges, Groß-Gerauer Straße 70, 55130 Mainz	wilfried.voges@mtv1817.de 01 77 / 2 98 45 22
Handball	111	Ansgar Kerckhoff, Heidesheimer Straße 65a, 55124 Mainz	ansgar.kerckhoff@mtv1817.de 0 61 31 / 47 42 65
Kegeln	10	Markus Stieglitz, Josefsstraße 31, 55118 Mainz	markus.stieglitz@mtv1817.de 0 61 31 / 57 81 54
Tennis	187	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de 01 79 / 5 99 93 67
Volleyball	42	Timo Goelz, Königshütterstraße 15, 55131 Mainz	goelzt@gmx.de 0 61 31 / 57 77 18
Gesamt	1700		

*Stand 04.2019



Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder,

es ist wieder soweit, unser Jahresrückblick 2018 ist (endlich) fertig. Einerseits war es ein Jahr, welches wir zunächst etwas ruhiger angehen wollten, vor dem Hintergrund des doch sehr anspruchsvollen Jubiläumsjahres 2017. Andererseits ging dies natürlich nur eingeschränkt, da der Vereinsbetrieb, der Jahresabschluss, die Finanzplanung, das Sportangebot und die Aktionen für 2018 doch wieder volle Aufmerksamkeit forderten.

Wir haben uns wie immer bemüht Euch/Ihnen auf den folgenden Seiten einen Überblick der Vielfältigkeit unseres Vereins zu geben.

In den Abteilungen Turnen und Fussball sind wir erneut gewachsen. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich stellt uns der große Andrang oftmals vor Platz- und Hallenprobleme. Auch in der Handball- sowie der Tennisabteilung spielen wieder mehr Kinder begeistert Ballsport.

Neben einigen **Meistertiteln** im **Turnen** und **Fussball** gibt es noch einige besonders hervorzuhebende **Höchstleistungen deutschlandweit**: Im **Fechten** und in der im Turnen angegliederten **Leichtathletik**. Wenn Ihr nun gespannt seid, welche Athleten in welchen Disziplinen hier hervorstachen, dann findet Ihr alle Details auf den folgenden Seiten. Von meiner Seite jedoch große Anerkennung, insbesondere den Nachwuchsathleten/innen, für Ihre Leistung und Ihren Trainingsfleiß, an mehreren Tagen und vielen Stunden in der Woche.

Nicht zu vergessen die nimmermüden und allseits motivierenden Trainer aller Abteilungen, die wesentliche Säulen unseres Vereinssports sind und denen immer wieder aufs Neue großer Dank zum Ausdruck zu bringen ist.

Im August des Jahres fand wieder unser **MTV 1817-Sportcamp** statt. Begründet und nunmehr über 25 JAHRE organisiert und geleitet von **Ursel**

Kirschenmann. Nach eigenen Aussagen will sich die junggebliebene Ursel langsam auf der Hauptverantwortung zurückziehen. Vielen Dank liebe Ursel für die jahrelange Zeit und Mühe, die du investiert hast. Ursels Sportcamp des MTV 1817 hat sich zu einem stark begehrten sportlichen Ereignis in den Sommerferien entwickelt, das nicht nur jedes Jahr viele Kinder fröhlich Sport treiben lässt, sondern auch durchweg dankbare Eltern, die Ihren Nachwuchs hervorragend aufgehoben wissen.

Erinnerungen...als kleiner Junge begann er in der Turnstunde, außerordentlich begabtes Sporttalent, heute lizenzierte Gerätturntrainer. Und weiter... ein Mädchen...Sie übte schon in jüngsten Jahren mit Seil, Reifen, Ball und Keulen. Auch Sie ist heute wichtige Säule im Trainerteam der Rhythmischen Sportgymnastik. Kennengelernt beim MTV 1817 und Ihr Glück gefunden: Hochzeit von Massum Saidi und Sophie Aßfalg. Herzlichen Glückwunsch Euch beiden. Zu Ehren unseres **1817er-Brautpaares** waren das traditionelle Barrenturnen und eine RSG-Gruppenvorführung ein besonderes Highlight der Hochzeitsfeier.

Im November ereilte uns alsdann eine sehr traurige Nachricht: Unser langjähriger Vorsitzender Prof. Dr. Reiner Neuhausen ist unerwartet verstorben. Ich habe Reiner als immer äußerst freundlichen, hilfsbereiten und sehr verlässlichen Menschen kennen und schätzen gelernt. Unser tiefes Beileid gilt seiner lieben Frau und Familie. Wir werden Reiner an vielen Stellen vermissen und immer in bester Erinnerung behalten.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Vereins-Jahr 2019, vor allem aber weiterhin viel Spaß und Freude beim Sport in unserer Vereinsgemeinschaft.

*Mit sportlichem 1817er-Gruß
Rüdiger Ulrich*

Wir machen's möglich!

Sparda-Bank

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparda-Bank Südwest eG



Mitteilungen des Vorstandes

2012 JAHRE
MTV 1817
Der Verein, der bewegt!

Beiträge in Euro ab 1. Juli 2007:

Erwachsene	EUR 9,50
Jugendliche	EUR 6,50
Familien	EUR 19,50
Aufnahmegebühr	EUR NULL

Hinweise:

1. Der Beitragssatz für Jugendliche gilt grundsätzlich bis zum Ende des Quartals, in dem der Jugendliche sein 18. Lebensjahr vollendet.
 2. Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Schule, ihrer Universität oder ihres Lehrherrn Jugendlichen gleichgestellt, jedoch längstens bis zum Ende des Quartals, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden.
 3. Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn entweder beide Eltern und mindestens ein Kind oder ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder mindestens vier Geschwister Mitglieder des Vereins sind. Für Familien ist es wichtig, dass eine getrennte Anmeldung für Erwachsene und Kinder erfolgt. Die Kinder sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beitragsfrei. Danach werden sie Schülern/Jugendlichen gleichgestellt und sind demzufolge beitragspflichtig.
 4. Kinder bzw. Geschwister müssen Jugendliche oder diesen gleichgestellt sein (siehe 1. und 2.).
 5. Beiträge für Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben: in letzter Zeit mehrten sich die Stimmen, dass Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet und somit von der Beitragszahlung freigestellt werden, dennoch Beitragszahlungen leisten möchten. Die Entscheidung darüber, dass dieser Personenkreis von der Beitragszahlung freigestellt wird, ist ein Vorstandsbeschluss aus vergangener Zeit. Man wollte ein Zeichen des Dankes für langjährige Vereinstreue bzw. Vereinsmitgliedschaft setzen.
Natürlich wollen wir niemanden davon abhalten unseren Sportverein finanziell zu unterstützen und bieten daher zwei Möglichkeiten an:
- Mitgliedschaft im Förderverein des MTV v. 1817; Jahresbeitrag = 36,34 €
 - Mitteilung an die Geschäftsstelle, dass man ab sofort wieder Beitragszahlungen leisten möchte, Angabe der Bankverbindung und schon geht's weiter mit den Abbuchungen. Monatsbeitrag: 9,50 € = 28,50 € im Quartal, die Abbuchung erfolgt jeweils am Anfang desselben.

Der Beitrag wird ausschließlich vierteljährlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des ersten Monats eines Quartals fällig.

Vollendung des 18. Lebensjahres bringt neue Rechte, aber auch neue Pflichten. Mit diesem Aufruf wendet sich der Vorstand heute an alle, die in naher Zukunft das 18. Lebensjahr vollenden werden oder es vor kurzem vollendet haben, aber auch an deren Eltern oder Angehörige, die bis jetzt für den Beitrag aufgekommen sind. Nach unserer Satzung und Beitragsordnung (siehe „Beitragssätze und Fälligkeit der Beiträge“) werden Mitglieder mit der Vollendung des 18. Lebensjahres als Erwachsene mit allen Rechten und Pflichten im Verein geführt.

Zu den neuen Rechten für die nun Erwachsenen gehört das Rede- und Stimmrecht in den Versammlungen, das oft gerne wahrgenommen wird. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass mit dem Eintritt in das Erwachsenenleben auch der Beitrag für Erwachsene zu entrichten ist und dass gegebenenfalls die Beitragsschuld nicht länger durch den Familienbeitrag abgedeckt ist. Es sei denn, dass die volljährigen Mitglieder noch Schüler, Auszubildende oder Studenten sind.

Dann muss jedoch dieser Status der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule, des Lehrherrn oder der Universität mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Schul-, Universitäts- oder sonstigen Ausbildung kundgetan werden. In allen anderen Fällen wird in Zukunft der Erwachsenenbeitrag eingezogen und gegebenenfalls zum gleichen Zeitpunkt der Familienbeitrag korrigiert.

Bitte helfen Sie durch rechtzeitige Vorlage der oben angegebenen Bescheinigung mit, dass wir von Ihnen keinen zu hohen Beitrag einziehen. Wie die Beitragsschuld ist auch die Vorlage der Bescheinigung eine Bringschuld des Mitglieds.

Wohnungs- und Bankwechsel

erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Kegelbahn - freie Termine

Einige Kegeltermine sind neu zu vergeben. Gruppen, die regelmäßig kegeln möchten, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle. Weiterhin können oft kurzfristig einige Stunden vermittelt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf in der Geschäftsstelle.



Der Kinderladen[®]

SCHILLERSTR. 46-48
GROSSE BLEICHE 4

TÄGLICH GEÖFFNET
VON 10h - 19h
SAMSTAGS BIS 18h

TEL. 06131 / 275 539 0
INFO@WIRTH-MAINZ.DE

WWW.WIRTH-MAINZ.DE



Die erstklassige Adresse in Mainz für Sie und Ihren Nachwuchs.

Entdecken Sie unser einmaliges Sortiment auf 2000m² Fläche
sowie ausgezeichneten Service von 80 Mitarbeiter/innen bei
WIRTH - dem persönlich geführten Fachgeschäft - seit 1925.



BABYAUSSATZUNG
JUGENDMODE
KINDERWAGEN
MÖBEL
SPIELWAREN
SPORT+FREIZEIT
BÜCHER

Wir gratulieren...

Unsere Geburtstagskinder im Jahre 2018

50 – Jahre

Horst Peters
Johanna Weisenberger
Oliver Klemp
Kathrin Buxmann-Karst
Manuela Unland
Andrea Langhausen
Carlo D'Antonio
Jürgen Bardehle
Silvia Dietz
Jens Kercher
Karl-Hans Müllen
Svend Berger

60 – Jahre

Jasmin Besier-Schier
Bodwin Blank
Manfred Hassinger
Cornelia Kopper-Reifenberg
Marianne Krön
Gerhard Misok
Maxi Mohrbeck-Brantzen
Achim Schneider
Agnes Vinken
Marianne Ritter
Wilfried Voges
Anke Butzer
Manfed Büchler
Friedemann Fix
Lutz Eberhard
Dagmar Gillman-Blum
Volker Wiegand
Matthias Machel
Margareta Klee
Armin Büttner

65 – Jahre

Hans-Eberhard Bastian
Valentine Berschet
Stefanie Butsch
Karin Huth
Karin Winterheimer

70 – Jahre

Winfried Blum
Dieter Butsch
Gisela Denhof
Franz Westenberger
Dagmar Tschikoff
Edith Watzka
Alina Sowada
Rita Kess
Ursula Raucamp

75 – Jahre

Ingrid Dörsam
Klaus Jackob
Ingrid Kann
Fritz Keszler
Rita Koch
Rita Kortum
Helga Pahlen
Jochen Pioch
Elfriede Praszick
Annelie Sieben
Birgit Staude-Hölder
Sybille Keszler
Eva Korbei

80 – Jahre

Peter Hiebe
Heinz Kuhn
Ingrid Meuren-Liebmann
Ingrid Neuhausen



Rosemarie Otto
Adolfine Pitzer
Waltraud Roemisch
Gisela Stiehler
Gesine Withauer
Peter Zschau
Giesela Fabry
Rainer Koletzky
Thülin Gühlke
Gerhard Rahnführer

90 – Jahre

Helmut Doehr
Anna Trilling

91 – Jahre

Jutta Blaschko

92 – Jahre

Edith Trable`
Lydia Wander

93 – Jahre

Elisabeth Roth
Beate Schmalzried

95 – Jahre

Heinz Artl

96 – Jahre

Dr. Rudolf Schneider



Einladung
zur
202. Ordentlichen Hauptversammlung des
Mainzer Turnverein von 1817 e. V.

am Donnerstag, dem 09.Mai 2019 * 20.00 Uhr * im Vereinsheim 1817 * Schillstraße 15

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers / Kassenprüferin
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis zum Donnerstag, dem 25. April 2019 an den Vorstand zu richten (Anschrift: MTV von1817, Geschäftsstelle, Postfach 3113, 55021 Mainz). Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche sind freundlich eingeladen als Zuhörer an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Mainzer Turnverein von 1817 e. V.
Der Vorstand

- Wir freuen uns über recht zahlreiche und pünktliche Teilnahme an unserer 202. Hauptversammlung -

Protokoll der 201. Ordentl. Hauptversammlung des Mainzer Turnvereins von 1817

am Donnerstag, dem 26. April 2018 um 20:00 Uhr
im Vereinsheim, Schillstraße 15, Mainz

Tagesordnung der 201. Ordentlichen Hauptversammlung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl eines/r Kassenprüfers/-prüferin
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende des Vereins, **Rüdiger Ulrich**, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Versammlungsteilnehmer, die Mitglieder des Ehrenrats, das Ehrenmitglied Dieter Ulrich sowie Reinhold Clemens, beide Träger der Ernst-Cantor-Medaille.

Die beiden Ehrenvorsitzenden, Prof. Dr. Reiner Neuhausen und Günther Lautenschläger, fehlten entschuldigt.

Er stellte fest, dass zu der 201. ordentlichen Hauptversammlung mit Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten, durch Aushang, Zeitungsanzeige und E-Mail im März 2018 fristgerecht eingeladen wurde und dass lt. Anwesenheitsliste insgesamt 57 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind, die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Nach der Begrüßung gedachte die Versammlung aller im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 2 – Bericht des Vorsitzenden

Anhand eines Lichtbildervortrags berichtete der Vorsitzende des Vorstands, Rüdiger Ulrich, in einem Rückblick über die im Jubiläumsjahr 2017 durchgeführten zahlreichen Veranstaltungen des

Mainzer Turnvereins von 1817 wie z.B.

- Akademische Feier im Frankfurter Hof am 22. Januar.
- Empfang einer Vereinsabordnung bei der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, in der Staatskanzlei am 20. Februar.
- Teilnahme am Rosenmontagszug am 27. Februar mit Beteiligung nahezu aller Abteilungen.
- Historische Hauptversammlung am 27. April.
- Durchführung der Rh.-Pfalz- Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik am 29. April.
- Teilnahme am Dt. Turnfest vom 03. bis 10. Juni in Berlin mit „historischer“ Turnriege.
- Ausrichtung des Deutschland-Pokal-Finales im Fechten am 10. Juni, bei dem die Damenmannschaft den Pokal im Säbelfechten erringen konnte.
- Durchführung der Sportwoche vom 10. bis 16. Juni auf dem Sportplatz mit Beteiligung der Fußballabteilung, der Handball-, und der Tennisabteilung. Der Höhepunkt am 11. Juni nach der offiziellen Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden und den Schirmherrn der Stadt Mainz, Bürgermeister Günter Beck war das Fußballspiel der Alt-Herren-Mannschaft 1817 gegen die Traditionself des FSV Mainz 05.
- Durchführung des Gauturnfestes am 17. und 18. Juni.
- Mainzer Turn- und Sportgala 2017 am 19. November in der Rheingoldhalle Mainz im Beisein zahlreicher Ehrengäste unter Mitwirkung vieler Vereinsmitglieder und Darbietungen aus dem Spitzensport: u.a. Turnidol und Vize-Olympiasieger Marcel Nguyen, der Welt-Elite auf dem Trampolin, den Weltmeistern auf dem Rad, den Bugner-Brüdern, sowie der Spitzentruppe im Rope-Skipping.

Mit Blick auf diese zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres dankte der Vorsitzende insbesondere dem Bürgermeister und Sportdezernenten Günther Beck und seinem Sportamtsleiter Dieter Ebert, Henning Schildt von der Mainz Plus Citymarketing, den zahlreichen Sponsoren, insbesondere der Sparda-Bank

und dem Kinderladen, Vertretern der Allgemeinen Zeitung Mainz für ihre ausführliche Berichterstattung während des gesamten Jubiläumsjahres. Ebenso dankte er allen Vorstandskollegen und den zahlreichen Helferinnen und Helfern des Vereins - insbesondere Manuela Weiler, Marion Sölter, Christiane Aßelmeyer, Horst Peters, Jörg Sandmann, Daniel Petters und Robin Ulrich – und überreichte ihnen hierfür als Auszeichnung eine spezielle Jubiläumsmedaille.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Finanzlage des Vereins und weitere sportliche Erfolge der einzelnen Abteilungen im Jahr 2017 sowie einem Ausblick auf anstehende Aufgaben des Vereins beendete Rüdiger Ulrich seine Ausführungen.

Im Namen des Vorstands und aller Anwesenden dieser Hauptversammlung dankte das Vorstandsmitglied Stephan Licht dem Vorsitzenden Rüdiger Ulrich für die von ihm im Jubiläumsjahr zusätzlich geleistete Arbeit, die das Maß einer ehrenamtlichen Tätigkeit weit überstiegen habe. Der Applaus der Versammlungsteilnehmer unterstrich diese Worte deutlich.

TOP 3 – Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister **Volker Wiegand** legte den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 vor und erläuterte anhand eines Lichtbildvortrags die Inhalte und Veränderungen bei den wesentlichen Positionen in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag (= Bilanzverlust) von 16.985,79 € ab. Dieser war im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für die Jubiläumsveranstaltungen begründet, wobei ein Teil der hierfür eingenommenen Spenden bereits im Jahresabschluss 2016 enthalten war.

Durch etwas höhere Aufwendungen für den Sportbetrieb, insbesondere aber durch die Aufwendungen für das 200-jährige Jubiläum, jedoch auch geringere Aufwendungen für die Vermögensverwaltung (u.a. Vereinsheim u. Gaststätte)

waren die gesamten Aufwendungen mit 263.028,24 € um rd. 23.100 € höher als im Vorjahr.

Bei den Erträgen waren die Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen aus Veranstaltungen insbesondere durch das Jubiläum deutlich höher als 2016. Die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten, die Geldspenden und die Erträge aus der Weitergabe der Nebenkosten waren jedoch niedriger als im Vorjahr. Auch die sonstigen Erträge aus Inseraten und die Erträge aus Vermietungen erreichten die Vorjahreshöhe nicht. Insgesamt waren die Gesamterträge mit 246.042,45 € um rd. 6.100 € höher als 2016.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer **Marcus Grünewald** berichtete auch im Auftrag seines Prüferkollegen **Frank Trojer** von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Aufgrund der sorgfältig geführten EDV-Buchhaltung und der damit gut nachvollziehbaren Geschäftsvorgänge ergaben sich keine Beanstandungen, sodass Marcus Grünewald nach dem Dank für die im Jubiläumsjahr geleistete Arbeit den Antrag stellte, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Bei Enthaltung aller anwesenden Vorstandsmitglieder, wurde dem Vorstand antragsgemäß ohne Gegenstimme Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das von der Versammlung ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6 – Neuwahl des Vorstands

Zur Wahl des Vereinsvorsitzenden wurde der Vorsitzende des Ehrenrats, Gottfried Thierfelder, von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Gottfried Thierfelder nahm das Amt an und dankte zunächst dem Vorsitzenden und dem gesamten Vorstand für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit.

Aus der Versammlung heraus wurde der bisherige Vereinsvorsitzende Rüdiger Ulrich erneut für das Amt als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Der Vorgeschlagene erklärte sich bereit, dieses Amt für die kommenden zwei Jahre anzunehmen. In der anschließenden Abstimmung wurde **Rüdiger Ulrich einstimmig** bei eigener Enthaltung zum **Vorsitzenden** gewählt.

Für die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder übernahm Rüdiger Ulrich sodann die Wahlleitung. Er teilte der Versammlung mit, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit seien. Darüber hinaus schlug er vor, als weiteren Beisitzer den Abteilungsleiter der Fußballabteilung, Willi Voges, zu wählen. Willi Voges erklärte sich dazu bereit das Amt anzunehmen.

Da keine weiteren Vorschläge erfolgten, wurden die Kandidaten auf Vorschlag des Wahlleiters von der Versammlung folgendermaßen gewählt:

Die beiden **Stellvertreter** Hans-Rudolf Aßelmeyer und Franz Westenberger einstimmig bei eigener Enthaltung. Der **Schatzmeister** Volker Wiegand und sein **Stellvertreter** Timo Siegemund als Beisitzer einstimmig bei eigener Enthaltung.

Die **Beisitzer** Oliver Aßelmeyer, Stephan Licht und Willi Voges einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung.

TOP 7 – Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Kassenprüfer Marcus Grünwald scheidet nach einer Amtszeit von zwei Jahren turnusgemäß aus. Aus der Versammlung heraus wurde **Lea Siegemund** vorgeschlagen.

Es wurde die Frage gestellt, ob ihre familiäre Nähe als Schwester zum stv. Schatzmeister Timo Siegemund für die Tätigkeit als Kassenprüferin nicht hinderlich sei. Nach mehrheitlicher Auffassung der Versammlung ist dies nicht der Fall, da Timo Siegemund nur stellvertretender Schatzmeister ist.

Das von der Versammlung vorgeschlagene Vereinsmitglied **Lea Siegemund**, Mitglied der Tennisabteilung, wurde für die nächsten beiden Jahre mehrheitlich bei eigener Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Frank Trojer bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 8 – Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit ehrte der Vorsitzende des MTV von 1817:

4 Mitglieder für **25 Jahre** Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Hendrik Krug,
Monika Piontek,
Udo Schorg
Aus der Fußballabteilung: Ingolf Gross

8 Mitglieder für **40 Jahre** Mitgliedschaft mit der silbernen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Karin Caelberg,
Renate Nikoley,
Elfriede Praszick,
Gabriele Schneider
Aus der Fußballabteilung: Arno Glotzbach,
Frank Schäfer
Aus der Tennisabteilung: Kersten Autze-Gutte,
Monika Sikora

3 Mitglieder für **50 Jahre** Mitgliedschaft mit der goldenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Helmut Doehr
Aus der Volleyballabteilung: Günther Jung,
Manfred Müller

Für 60-jährige Mitgliedschaft ehrenvoll urkundlich ausgezeichnet wurden:

Klaus Jakob (Handball), **Jürgen Nebrich** (Fußball) sowie **Marianne Schweis** und **Rita Ulrich** (Turnen);

Für 65-jährige Mitgliedschaft: **Klaus Peters** (Turnen), **Karl-Heinz Becker** (Tennis/Handball), **Volker Braner** (Tennis), **Ludwig Krämer** (Fußball), **Karl-Ludwig Schäfer** (Fußball);

Für 70-jährige Mitgliedschaft: **Anka Mohrbeck-Brantzen** und **Gisela Stiehler** (Turnen).

Anschließend ergriff der Vorsitzende des Ehrenrats, Gottfried Thierfelder, das Wort:

In Würdigung seiner Verdienste um den Verein durch seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter der Turnabteilung sowie als Vorsitzender des Vorstands und

insbesondere seines besonders hohen Einsatzes für das 200-jährige Jubiläum des Vereins wird **Rüdiger Ulrich** mit der **goldenen Ehrennadel** ausgezeichnet.

TOP 9 – Anträge

Es wurden keine Anträge an die Versammlung eingereicht.

TOP 10 - Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von keinem Versammlungsteilnehmer das Wort gewünscht.

Mit dem Dank an die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder für ihre rege Teilnahme sowie an die Vorstandskollegen für ihr Engagement schloss Rüdiger Ulrich die 201. Ordentliche Hauptversammlung um 21:35 Uhr und lud die Versammlungsteilnehmer - wie schon im letzten Jahr - zum gemütlichen Ausklang mit einem Imbiss ein.

Mainz, im Oktober 2018

Gez. H.-R. Aßelmeyer
Gez. R. Ulrich

Protokollführer
Vorsitzender

18. Mitgliederversammlung des Fördervereins

des MTV von 1817 e.V.
am 24. Mai 2018

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstands, Franz Westenberger, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die 18. Mitgliederversammlung. Er stellte fest, dass satzungsgemäß alle Mitglieder persönlich durch E-Mail oder Brief mit Datum vom 03. Mai 2018 fristgemäß eingeladen wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Er stellte fest, dass mit 10 anwesenden Mitgliedern etwas mehr als ein Drittel der zurzeit 29 Mitglieder des Vereins anwesend waren.

Zunächst ging der Vorsitzende auf die seit Jahren nahezu stagnierende Mitgliederzahl und die leider nicht sehr erfolgreiche Mitgliederwerbung in den einzelnen Abteilungsversammlungen ein. Die Werbung in den Abteilungsversammlungen werde daher bis auf weiteres eingestellt. Auch der Wechsel der ab einem Alter von 80 Jahren im MTV von 1817 beitragsfrei gestellten Mitglieder in den Förderverein fand bisher leider nur in wenigen Fällen statt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass seit der letzten Mitgliederversammlung am 16. Mai 2017 von keiner Abteilung ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt wurde. Somit war die höchste Ausgabe im Jahr 2017 die von der Mitgliederversammlung am 17. Mai 2016 beschlossene Jubiläumszuwendung von € 1.817 an den MTV von 1817. Auf der Jubiläumshauptversammlung des MTV von 1817 am 27. April 2017 wurde dem Vorstand daher ein symbolischer Scheck in dieser Höhe überreicht.

Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtete über die wenigen Geschäftsvorgänge des Geschäftsjahres 2017: Das Girokonto hatte am 1. Januar 2017 einen Vortragsstand von € 2.672,11 aus dem Jahr 2016. Mitgliedsbeiträge gingen in einer Höhe von € 1.126,54 ein.

Aus der am 14. Dezember 2014 erneuerten Spareinlage mit dreijähriger Laufzeit von nom. € 6.000,00 bei der Mainzer Volksbank wurden € 30,04 an Zinsen eingenommen. Dies entsprach vereinbarungsgemäß einer Verzinsung von 0,5 % p.a.

Abgesehen von der bereits erwähnten Jubiläumsszuwendung entstanden allgemeine Ausgaben in Höhe von € 102,37 €. Zum Jahresende 2017 belief sich der Kontostand auf € 1.909,32.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Von den Kassenprüfern berichtete Peter Sikora über die mit Karl-Heinz Becker am 24.05.2018 ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfer bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2017.

Die Entlastung des Vorstands wurde mit den Stimmen aller Anwesenden - bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder - von der Versammlung beschlossen.

Neuwahl des Vorstands

Zur Wahl des Vorsitzenden wurde das Vereinsmitglied Karl-Heinz Becker von der Versammlung als Wahlleiter gewählt. Karl-Heinz Becker dankte dem bisherigen Vorstand im Namen der Mitgliederversammlung für die in den beiden letzten Jahren geleistete Arbeit.

Für das Amt des Vorsitzenden wurde erneut Franz Westenberger als einziger Kandidat vorgeschlagen. Bei eigener Enthaltung wurde Franz Westenberger von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre als Vorsitzender des Fördervereins gewählt. Er nahm das Amt an.

Als stv. Vorsitzender wurden erneut Michael Schwarzer sowie für das Amt des Schatzmeisters Hans-Rudolf Aßelmeyer vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung gewählt. Beide nahmen das Amt an.

Neuwahl eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß dauert die Amtszeit jeden Kassenprüfers zwei Jahre. Da Peter Sikora bereits das zweite Jahr in Folge als Kassenprüfer tätig war, war für ihn ein/e Nachfolger/in zu wählen. Karl-Heinz Becker bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Von der Versammlung wurde Hubert Reitz als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen und anschließend bei eigener Enthaltung einstimmig für zwei Jahre gewählt. Hubert Reitz nahm das Amt an.

Diskussion „Wie gestalten wir die Zukunft?“

In Anbetracht der Tatsache, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 von keiner Abteilung ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt wurde, regte der Vorsitzende an, die bisherige Vergabep Praxis von Zuwendungen zu diskutieren. Durchaus möglich wäre auch im Hinblick auf den vom MTV von 1817 ins Auge gefassten eventuellen Ersatz des Altbaus durch einen Neubau eine objektbezogene Ansparpolitik der Beitragsmittel, damit für diesen Zweck ggfs. dem MTV von 1817 ein größerer Betrag zur Verfügung gestellt werden könnte.

Obwohl diese Idee grundsätzlich von den Anwesenden begrüßt wurde, so sollte doch weiterhin auch die Möglichkeit bestehen bleiben, für größere und dringende Ausgaben in einer Abteilung Unterstützung durch den Förderverein zu erhalten. Somit ist der Vorstand gehalten, das Erfordernis einer Unterstützungsmaßnahme intensiv zu prüfen.

Dieser Änderung der Vergabep Praxis stimmten die Anwesenden Mitglieder einstimmig zu.

Verschiedenes

Zu diesem Punkt der Tagesordnung wies der Vorsitzende auf die ab Ende Mai 2018 geltende neue europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hin. Diese weist gegenüber dem bisher geltenden deutschen Datenschutzgesetz einige strengere Regeln auf und gilt auch für kleinere Unternehmen und Vereine. Neu sind auch die bei Nichtbeachtung damit verbundenen vorgesehenen Strafzahlungen.

Auch der Förderverein wird somit seine Datenschutzrichtlinie anpassen und den Mitgliedern zur Zustimmung zur Kenntnis geben.

Mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder beendete der Vorsitzende die Versammlung um 20:15 Uhr.

*Für den Vorstand des
Fördervereins des MTV v. 1817 e.V.
Gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer*

Datenschutz im MTV von 1817

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union mit dem Ziel in Kraft, die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten Europa weit zu vereinheitlichen.

Die umfangreichen Vorgaben dieser Verordnung sind nicht nur für soziale Medien und Internet-Dienstleister bindend, sondern auch für alle Unternehmen und für gemeinnützige Vereine, wie unser Mainzer Turnverein von 1817.

Da wir personenbezogene Daten erheben und speichern und für die Dauer der Mitgliedschaft und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeiten, gehört es zu den Pflichten des Vereines, seine Mitglieder entsprechend zu informieren. Dazu gehört die Information, welche personenbezogene Daten zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage über welchen Zeitraum verarbeitet werden. Diese Vorgänge sind nachvollziehbar dokumentiert und im Verzeichnis Verarbeitungstätigkeiten nachzulesen. Mit der Datenerhebung sind auch Rechte der Mitglieder verbunden. Dies betrifft die Einwilligung zur Datenverarbeitung, das Auskunftsrecht und das Recht auf Löschung der Daten. Hinzu kommt das Veröffentlichen vereinsbezogener Daten und Personenbildnisse in öffentlichen Medien (z.B. Print und Telemedien sowie elektronische Medien). Dies alles geschieht unter Beachtung der im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereines sowie der DSGVO. Der Vorstand hat dazu die internen, strukturellen und formalen Grundlagen zur

Einhaltung des Datenschutzes und der Datensicherheit geschaffen. Ein Beispiel ist der neue Aufnahmeantrag mit den entsprechenden Hinweisen und Informationen zum Datenschutz für jedes neue Mitglied.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.mtvvon1817.de/datenschutz für alle Interessierten im Aufbau oder schon bereitgestellt. Darüber hinaus besteht auch die *Informationsmöglichkeit über unsere Geschäftsstelle.*

*Im Namen und Auftrag des Vorstandes
Stephan Licht*

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des MTV von 1817

Findet am 07.05 2019 ; 19.00 Uhr statt.

Veranstaltungsort: Vereinsheim MTV 1817; Schillstraße 15

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Nachruf auf unseren Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Reiner Neuhausen

Prof. Dr. Reiner Neuhausen, Ehrenvorsitzender des Mainzer Turnvereins von 1817, hat uns am 11. November 2018 im Alter von 81 Jahren überraschend für immer verlassen.

Für ihn ohne krankheitsbedingte Leidenszeit wünschenswert, für uns, seine liebe Gattin Ingrid mit Familie, und seinen ihn seit vielen Jahrzehnten nahestehenden Freundeskreis erstmal schockierend, für alle mit großem Schmerz.

So empfand auch ich große Trauer, war seine Feier zum runden Geburtstag noch in allzu bester Erinnerung. Reiner kam 1965 als tennisspielendes Mitglied in unseren Verein, begann seine Funktionärskarriere als Sportwart der Abtlg. Tennis und übernahm nach der Position des stellv. Vorsitzenden des Hauptvereins dann als mein Vorgänger im Jahre 1984 bis 1998 das Amt des Vorsitzenden des MTV v. 1817.

Vierzehn Jahre lang, wie selten ein Vorsitzender des altehrwürdigen, inzwischen über 200 Jahre alten, zweitältesten Turnvereins Deutschlands, stand er an der Spitze.

Da er mich im Jahre 1984 mit in seinen 1. Vorstand berief, lernte ich ihn bestens kennen und schätzen. 14 Jahre in einer ehrlichen, vertrauens- und respektvollen, gemeinsamen und freundschaftlichen, ehrenamtlichen Zusammenarbeit zum Wohle unseres Vereins.

Bis ich ihm 1998 folgen sollte und ihn aufgrund seiner herausragenden Verdienste der Hauptversammlung zum 2. Ehrenvorsitzenden des MTV v. 1817 (nach Adam Allendorf im Jahre 1911) zur Wahl vorschlug.

In seine Amtszeit fielen insbesondere die Auszeichnung des Bundespräsidenten K. Carstens mit der Verleihung der Sportplakette sowie die Feierlichkeiten zum 175 jährigen Jubiläum unseres Vereins im Jahre 1992 mit der Erneuerung des Sportgeländes.

Auch nach seiner aktiven Zeit bekundete er sein Interesse durch regelmäßige Teilnahme an unseren Turnratsitzungen und Hauptversammlungen.

Vielen Dank Reiner, wir werden Dich in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Günther Lautenschläger Ehrenvorsitzender des MTV v. 1817



Bundespräsident Karl Carstens und Sportbundpräsident Willi Weyer überreichten dem Vorsitzenden des MTV 1817, Reiner Neuhausen, die "Sportplakate des Bundespräsidenten"



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1992 (von links): Willi Denhof, Reinhold Clemens, Edith Trable, Reiner Neuhausen, Klausdieter Nätebus, Martin Kirchbaum, Michael Heinz, Günther Lautenschläger

Der Mainzer Turnverein von 1817 trauert um seinen
Ehrevorsitzenden, Herrn
Prof. Dr. Reiner Neuhausen

der am 11. November 2018 verstorben ist.

Prof. Neuhausen trat 1965 in den Verein ein und war von
1984 - 1999 dessen Vorsitzender.

Wegen seiner hohen Verdienste um den Verein,
wurde ihm im Jahre 2014 die Ernst-Cantor-Medaille,
die höchste Auszeichnung des Vereins, verliehen.

Der MTV von 1817 wird Prof. Neuhausen stets
in dankbarer Erinnerung behalten.

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
Der Vorstand



Abschiedstreff bei Reiner -2.6.98
Drei, die sich gut verstehen

Akademische Feier 200 Jahre

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT UND IMPLANTOLOGIE
DR. MED. DENT. A. & D. KUROSZCZYK UND KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE



ZAHNVORSORGE
ORALCHIRURGIE
ZAHNIMPLANTATE
ÄSTHETISCHE KORREKTUREN

ZAHNERHALTUNG
SPORTMUNDSCHUTZ
FUNKTIONSDIAGNOSTIK
ZAHNÄRZTLICHE HYPNOSE



UNSERE SPRECHZEITEN: Mo. - Do. 08.00 BIS 19.00 UHR | Fr. 08.00 BIS 16.00 UHR | Sa. 11.00 BIS 15.00 UHR
MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44
WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE



Krug
3,00€



Schlüsselanhänger
2,50€

Weizenglas
3,00€



Selbstverständlich bestellen wir auch jederzeit Pullis, T-Shirts und andere Textilien mit Vereinswappen bzw. Logo. Diese Bestellungen werden jedoch separat über die Geschäftsstelle abgewickelt.

Weitere Angebote:

Softshelljacke	30,00€
Armbanduhr mit Vereinslogo	8,00€
Wimpel	2,00€
Mützen	8,00€
Schals	12,00€
Set (Schal und Mütze)	18,17€

Schlüsselanhänger
2,50€



Synopse zur Satzungsänderung des Mainzer Turnvereins von 1817 e.V. im April 2019

Satzung Stand Mai 1997

§1 Name, Sitz und Rechtsform

1. Der im Jahre 1817 in Mainz gegründete Verein führt den Namen "Mainzer Turnverein von 1817 e.V."

2. Der Verein hat seinen Sitz in Mainz. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz eingetragen.

3. Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr; die Abteilungen können abweichende Regelungen vorsehen.

§2 Zweck und Gliederung des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne von § 52 der Abgabenordnung, und zwar insbesondere durch Pflege und Förderung von Leibesübungen aller Art.

2. Der Verein ist selbstlos tätig.

3. Die Mittel des Vereins dürfen nur für den in der Satzung festgelegten Zweck verwendet werden.

4. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen. Gewählte Funktionsträger sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine über den Ersatz von Kosten und Auslagen des Ehrenamtes hinausgehenden Vergünstigungen.

5. Der Verein gliedert sich in Abteilungen (§ 12).

6. Der Verein ist Mitglied des zuständigen Sportbundes und der Fachverbände seiner einzelnen Abteilungen.

§3 Mitgliedschaft und Beiträge

1. Mitglieder des Vereins können Personen beider Geschlechter werden.

2. Keglergruppen erlangen die Mitgliedschaft im Verein über die Gruppenmitgliedschaft für die Dauer der Anmietung einer Sportkegelbahn (Kurzzeitmitgliedschaft).

3. Der Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche an den Verein abzuführende Beiträge werden von der Hauptversammlung festgelegt.

4. Abteilungen können in Abteilungsversammlungen beschließen, von ihren Mitgliedern Sonderbeiträge für Abteilungszwecke zu erheben.

§4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein von der Abteilung befürwortetes schriftliches Aufnahmegesuch (Formblatt) zu richten.

2. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung, bei Minderjährigen unter sieben Jahren eine entsprechende Erklärung der Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter erforderlich.

3. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Für die Aufnahme ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten.

4. Die Gruppenmitgliedschaft von Keglergruppen wird durch den Abschluß eines Mietvertrages erworben.

§5 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß.

2. Bei Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Ende des Monats, in welchem der Tod eintritt.

3. Der Austritt ist zum Ende eines Kalendervierteljahres möglich, wenn die Austrittserklärung bis zum 15. des Vormonats vor Ende des Quartals schriftlich beim Vorstand eingegangen ist.

Entwurf Neue Satzung April 2019-Änderungen in rot

§1 Name, Sitz und Rechtsform

1. Der im Jahre 1817 in Mainz gegründete Verein führt den Namen "Mainzer Turnverein von 1817 e.V."

2. Der Verein hat seinen Sitz in Mainz. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz eingetragen.

3. Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr; **dies gilt ebenso für die Abteilungen.**

§2 Zweck und Gliederung des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne von § 52 der Abgabenordnung, und zwar insbesondere durch Pflege und Förderung von Leibesübungen aller Art.

2. Der Verein ist selbstlos tätig.

3. Die Mittel des Vereins dürfen nur für den in der Satzung festgelegten Zweck verwendet werden.

4. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen. Gewählte Funktionsträger sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine über den Ersatz von Kosten und Auslagen des Ehrenamtes hinausgehenden Vergünstigungen.

5. Der Verein gliedert sich in Abteilungen (§ 12).

6. Der Verein ist Mitglied des zuständigen Sportbundes und der Fachverbände seiner einzelnen Abteilungen.

§3 Mitgliedschaft und Beiträge

1. Mitglieder des Vereins können Personen beider Geschlechter werden.

~~2. Keglergruppen erlangen die Mitgliedschaft im Verein über die Gruppenmitgliedschaft für die Dauer der Anmietung einer Sportkegelbahn (Kurzzeitmitgliedschaft).~~

~~3.~~ 2. Der Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche an den Verein abzuführende Beiträge werden von der Hauptversammlung festgelegt.

~~4.~~ 3. Abteilungen können in Abteilungsversammlungen beschließen, von ihren Mitgliedern Sonderbeiträge für Abteilungszwecke zu erheben.

§4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein von der Abteilung befürwortetes schriftliches Aufnahmegesuch (Formblatt) zu richten.

2. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung, bei Minderjährigen unter sieben Jahren eine entsprechende Erklärung der Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter erforderlich.

3. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
Für die Aufnahme kann eine Aufnahmegebühr erhoben werden.

~~4. Die Gruppenmitgliedschaft von Keglergruppen wird durch den Abschluß eines Mietvertrages erworben.~~

§5 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß.

2. Bei Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Ende des Monats, in welchem der Tod eintritt.

3. Der Austritt ist zum Ende eines Kalendervierteljahres möglich, wenn die Austrittserklärung bis zum 15. des Vormonats vor Ende des Quartals schriftlich beim Vorstand eingegangen ist.

4. Die Gruppenmitgliedschaft von Keglergruppen endet mit der Beendigung des Mietverhältnisses.

5. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden

- wegen erheblicher Nichterfüllung satzungsmäßiger Verpflichtungen oder grober Missachtung von Anordnungen der Organe des Vereins,
- wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung, wenn der Beitragsrückstand ein Jahr übersteigt,
- wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens,
- wegen unehrenhafter Handlungen.

Die Beitragspflicht erlischt im Falle des Ausschlusses mit dem Ende des Monats, in welchem der Ausschluss wirksam wird.

§6 Rechte und Pflichten des Mitgliedes

1. Alle Mitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten im Verein. Sie sind berechtigt, an allen Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Im Rahmen des Übungsplanes des Vereins stehen ihnen dessen Anlagen und Einrichtungen zur Verfügung.

2. Jedes Mitglied ist nach Vollendung des 18. Lebensjahres berechtigt, Anträge zur Hauptversammlung zu stellen. Alle Mitglieder sind verpflichtet, die Bestimmungen der Satzung einzuhalten, die Beschlüsse der Hauptversammlung zu beachten und die festgelegten Beiträge zu zahlen.

3. Die Benutzung der Sporteinrichtungen durch die Mitglieder regelt sich nach Haus- bzw. Platzordnung.

4. Für Gruppenmitgliedschaften von Keglergruppen ergeben sich die Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag.

§7 Stimm- und Wahlrecht

1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

2. Gewählt werden können nur volljährige Mitglieder. Die Wahl in den Vorstand setzt außerdem eine mindestens einjährige Vereinszugehörigkeit voraus.

3. Für die Wahl des Jugendwartes besitzen alle Mitglieder vom 14. - 18. Lebensjahr Stimmrecht.

4. Der gewählte Jugendwart muss von der Hauptversammlung bestätigt werden.

5. Gruppenmitglieder von Keglergruppen haben weder aktives noch passives Stimmrecht.

§8 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- die Hauptversammlung (Mitgliederversammlung i. S. des §32 BGB),
- der Vorstand (im Sinne des §26 BGB),
- der Turmrat,
- der Ehrenrat

§9 Hauptversammlung

1. Die Hauptversammlung ist oberstes Vereinsorgan.

2. Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich in den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres statt. Ihr Termin ist den Mitgliedern spätestens vier Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Mitteilung, durch Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten oder durch Anzeige in der lokalen Tagespresse bekannt zu geben.

3. Regelmäßige Gegenstände der Beratung und Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung sind:

4. Die Gruppenmitgliedschaft von Keglergruppen endet mit der Beendigung des Mietverhältnisses.

5. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden

- wegen erheblicher Nichterfüllung satzungsmäßiger Verpflichtungen oder grober Missachtung von Anordnungen der Organe des Vereins,
- wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung, wenn der Beitragsrückstand ein Jahr übersteigt,
- wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens,
- wegen unehrenhafter Handlungen.

Die Beitragspflicht erlischt im Falle des Ausschlusses mit dem Ende des Monats, in welchem der Ausschluss wirksam wird.

§6 Rechte und Pflichten des Mitgliedes

1. Alle Mitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten im Verein. Sie sind berechtigt, an allen Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Im Rahmen des Übungsplanes des Vereins stehen ihnen dessen Anlagen und Einrichtungen zur Verfügung.

2. Jedes Mitglied ist nach Vollendung des 18. Lebensjahres berechtigt, Anträge zur Hauptversammlung zu stellen. Alle Mitglieder sind verpflichtet, die Bestimmungen der Satzung einzuhalten, die Beschlüsse der Hauptversammlung zu beachten und die festgelegten Beiträge zu zahlen.

3. Die Benutzung der Sporteinrichtungen durch die Mitglieder regelt sich nach Haus- bzw. Platzordnung.

4. Für Gruppenmitgliedschaften von Keglergruppen ergeben sich die Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag.

§7 Stimm- und Wahlrecht

1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

2. Gewählt werden können nur volljährige Mitglieder. Die Wahl in den Vorstand setzt außerdem eine mindestens einjährige Vereinszugehörigkeit voraus.

3. Für die Wahl des Jugendwartes besitzen alle Mitglieder vom 14. - 18. Lebensjahr Stimmrecht.

4. Der gewählte Jugendwart muss von der Hauptversammlung bestätigt werden.

~~5. Gruppenmitglieder von Keglergruppen haben weder aktives noch passives Stimmrecht.~~

§8 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- die Hauptversammlung (Mitgliederversammlung i. S. des §32 BGB),
- der Vorstand (im Sinne des §26 BGB),
- der Turmrat,
- der Ehrenrat

§9 Hauptversammlung

1. Die Hauptversammlung ist oberstes Vereinsorgan.

2. Die ordentliche Hauptversammlung **soil** findet alljährlich in den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres **stattfinden**.

Ihr Termin ist den Mitgliedern spätestens vier Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung durch Mitteilung **in Textform in Print- oder elektronischen Medien (z.B. per Brief oder E-Mail)**, durch Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten oder durch Anzeige in der lokalen Tagespresse bekannt zu geben.

Bei Übermittlung in elektronischer Form z.B. E-Mail, wird jeweils die Mitteilung an die vom Mitglied zuletzt an den Verein mitgeteilte elektronische Adresse versandt.

3. Regelmäßige Gegenstände der Beratung und Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung sind:

- a) Jahresbericht des Vorstandes und der Abteilungen,
- b) Rechnungsbericht und Bericht des Kassenprüfers,
- c) Entlastung des Vorstandes,
- d) Neuwahlen soweit erforderlich,
- e) Anträge.

4. Der Rechnungsbericht erläutert die der Hauptversammlung in Schriftform vorgelegte Gegenüberstellung der Einnahmen und der Ausgaben sowie des Vermögens und der Schulden des Vereins.

5. Zur Wahl können nur wählbare Mitglieder (§ 7) vorgeschlagen werden, die in der Versammlung anwesend sind oder deren Einverständnis schriftlich vorliegt. Bei der Wahl entscheidet im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Erreicht kein Kandidat die absolute Mehrheit, so entscheidet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmzählern.

6. Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin dem Vorstand zuzuleiten. Anträge, die nicht fristgemäß gestellt werden (Dringlichkeitsanträge), können nur mit Unterstützung von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern zur Behandlung zugelassen werden.

7. Der Vorstand kann eine außerordentliche Hauptversammlung unter Angabe der Tagesordnung innerhalb von 14 Tagen einberufen, wenn es geboten erscheint. Mit Begründung versehene Anträge sind bis spätestens 7 Tage vor Versammlungstermin dem Vorstand schriftlich zuzuleiten. Für Dringlichkeitsanträge gilt Ziffer 6 Absatz 2. Der Vorstand muss eine außerordentliche Hauptversammlung innerhalb von 7 Tagen mit einer Frist von 14 Tagen einberufen, wenn mindestens fünf Prozent der stimmberechtigten Mitglieder es unter Angabe der Gründe schriftlich beantragen. Für das Antragsverfahren gilt Absatz 1.

8. Eine Hauptversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einladung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Zur Gültigkeit eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf es der einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, soweit das Gesetz oder diese Satzung nichts anderes bestimmt. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Zum Erwerb sowie zur Veräußerung oder Belastung des Grund- und Anlagevermögens ist eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

9. Über jede Hauptversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das den wesentlichen Verlauf und die Beschlüsse der Hauptversammlung enthalten muss. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und dem Protokollführer zu unterschreiben und im Vereinsheft zu veröffentlichen.

Einspruch kann innerhalb von 28 Tagen nach Versand des Vereinsheftes schriftlich mit Änderungsvorschlag beim Vorstand erhoben werden. Über den Einspruch entscheidet der Turnrat.

§10 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand, dem Jugendwart und bis zu vier Beisitzern.

Dem geschäftsführenden Vorstand im Sinne von § 26 BGB gehören der Vorsitzende, zwei stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister an. Jeweils zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind gemeinsam zeichnungsberechtigt.

2. Die Hauptversammlung wählt den Vorstand auf die Dauer von zwei Jahren.

3. Sollte ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit ausscheiden, kann sich der Vorstand durch ein wählbares Mitglied ergänzen. Diese kommissarische Berufung gilt bis zur nächsten Hauptversammlung, auf der eine Nachwahl erfolgt.

- a) Jahresbericht des Vorstandes und der Abteilungen,
- b) Rechnungsbericht und Bericht des Kassenprüfers,
- c) Entlastung des Vorstandes,
- d) Neuwahlen soweit erforderlich,
- e) Anträge.

4. Der Rechnungsbericht erläutert die der Hauptversammlung in Schriftform vorgelegte Gegenüberstellung der Einnahmen und der Ausgaben sowie des Vermögens und der Schulden des Vereins.

5. Zur Wahl können nur wählbare Mitglieder (§ 7) vorgeschlagen werden, die in der Versammlung anwesend sind oder deren Einverständnis schriftlich vorliegt. Bei der Wahl entscheidet im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Erreicht kein Kandidat die absolute Mehrheit, so entscheidet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmzählern.

6. Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin dem Vorstand zuzuleiten. Anträge, die nicht fristgemäß gestellt werden (Dringlichkeitsanträge), können nur mit Unterstützung von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern zur Behandlung zugelassen werden.

7. Der Vorstand kann eine außerordentliche Hauptversammlung unter Angabe der Tagesordnung innerhalb von 14 Tagen einberufen, wenn es geboten erscheint. Mit Begründung versehene Anträge sind bis spätestens 7 Tage vor Versammlungstermin dem Vorstand schriftlich zuzuleiten. Für Dringlichkeitsanträge gilt Ziffer 6 Absatz 2. Der Vorstand muss eine außerordentliche Hauptversammlung innerhalb von 7 Tagen mit einer Frist von 14 Tagen einberufen, wenn mindestens fünf Prozent der stimmberechtigten Mitglieder es unter Angabe der Gründe schriftlich beantragen. Für das Antragsverfahren gilt Absatz 1.

8. Eine Hauptversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einladung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Zur Gültigkeit eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf es der einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, soweit das Gesetz oder diese Satzung nichts anderes bestimmt. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Zum Erwerb sowie zur Veräußerung oder Belastung des Grund- und Anlagevermögens ist eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

9. Über jede Hauptversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das den wesentlichen Verlauf und die Beschlüsse der Hauptversammlung enthalten muss. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und dem Protokollführer zu unterschreiben und im Vereinsheft zu veröffentlichen **oder in der Geschäftsstelle für drei Monate im betreffenden Kalenderjahr zur Einsicht auszulegen.**

Einspruch kann innerhalb von 28 Tagen nach Versand des Vereinsheftes **oder unmittelbar nach Einsicht in der Geschäftsstelle** schriftlich mit Änderungsvorschlag beim Vorstand erhoben werden. Über den Einspruch entscheidet der Turnrat.

§10 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand, dem Jugendwart und bis zu vier Beisitzern.

Dem geschäftsführenden Vorstand im Sinne von § 26 BGB gehören der Vorsitzende, zwei stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister an. Jeweils zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind gemeinsam zeichnungsberechtigt.

2. Die Hauptversammlung wählt den Vorstand auf die Dauer von zwei Jahren.

3. Sollte ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit ausscheiden, kann sich der Vorstand durch ein wählbares Mitglied ergänzen. Diese kommissarische Berufung gilt bis zur nächsten Hauptversammlung, auf der eine Nachwahl erfolgt.

Mitteilungen des Vorstandes

4. Scheiden während einer Amtsperiode mehr als zwei Mitglieder des Vorstandes oder mehr als ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes aus, so hat durch eine außerordentliche Hauptversammlung, die innerhalb von 7 Tagen mit einer Frist von 14 Tagen einzuberufen ist, eine Ergänzungswahl stattzufinden.

5. Der Vorstand erledigt alle Vereinsaufgaben, soweit sie nicht anderen Vereinsorganen vorbehalten sind. Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören insbesondere die Durchführung der Beschlüsse der Hauptversammlung, die Behandlung von Vorlagen des Turnrates und die Bewilligung von Ausgaben im Rahmen des Haushalts. Der Vorstand kann für besondere Aufgaben Ausschüsse bilden.

6. Satzungsänderungen, Beitragserhöhungen sowie Erwerb, Belastung und Veräußerung von Grundvermögen bedürfen der Zustimmung der Hauptversammlung (§§ 3 und 9).

7. Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen in den Vorstands- und Turnratssitzungen sowie in den Hauptversammlungen und sonstigen Versammlungen des Vereins. Er hat Zutritt zu allen Versammlungen und Sitzungen der einzelnen Abteilungen und Ausschüsse.

8. Die Stellvertretenden Vorsitzenden unterstützen den Vorsitzenden in seiner Arbeit und vertreten ihn im Verhinderungsfall.

9. Der Schatzmeister erledigt die Kassengeschäfte und führt Buch über alle Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie über das Vermögen. Er erstellt den Jahresrechnungsbericht (§ 9).

10. Die Beisitzer wirken bei der Vorstandsarbeit mit und übernehmen bestimmte Aufgabengebiete.

11. Zur Führung seiner Geschäfte gibt sich der Vorstand eine eigene Geschäftsordnung, die auch die Ausführung bestimmter Geschäfte unter der Verantwortung des Vorstandes durch einen angestellten Geschäftsführer regelt. Dieser nimmt beratend an den Vorstands-sitzungen teil.

12. Vorstandssitzungen finden regelmäßig statt. Sie sind darüber hinaus vom Vorsitzenden einzuberufen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder wenn es drei Vorstandsmitglieder beantragen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Die Sitzungen des Vorstandes sind nicht öffentlich.

§ 11 Turnrat

1. Der Turnrat besteht aus
- a) dem Vorstand,
 - b) den Abteilungsleitern und je einem Vertreter,
 - c) dem Ehrenvorsitzenden

2. Der Turnrat hat die Aufgabe, den Vorstand in der Führung des Vereins zu unterstützen und in allen Vereinsangelegenheiten beratend und anregend tätig zu werden. Insbesondere

4. Scheiden während einer Amtsperiode mehr als zwei Mitglieder des Vorstandes oder mehr als ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes aus, so hat durch eine außerordentliche Hauptversammlung, die innerhalb von 7 Tagen mit einer Frist von 14 Tagen einzuberufen ist, eine Ergänzungswahl stattzufinden.

5. Der Vorstand erledigt alle Vereinsaufgaben, soweit sie nicht anderen Vereinsorganen vorbehalten sind. Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören insbesondere die Durchführung der Beschlüsse der Hauptversammlung, die Behandlung von Vorlagen des Turnrates und die Bewilligung von Ausgaben im Rahmen des Haushalts. Der Vorstand kann für besondere Aufgaben Ausschüsse bilden.

6. Satzungsänderungen, Beitragserhöhungen sowie Erwerb, Belastung und Veräußerung von Grundvermögen bedürfen der Zustimmung der Hauptversammlung (§§ 3 und 9).

7. Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen in den Vorstands- und Turnratssitzungen sowie in den Hauptversammlungen und sonstigen Versammlungen des Vereins. Er hat Zutritt zu allen Versammlungen und Sitzungen der einzelnen Abteilungen und Ausschüsse.

8. Die Stellvertretenden Vorsitzenden unterstützen den Vorsitzenden in seiner Arbeit und vertreten ihn im Verhinderungsfall.

9. Der Schatzmeister erledigt die Kassengeschäfte und führt Buch über alle Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie über das Vermögen. Er erstellt den Jahresrechnungsbericht (§ 9).

10. Die Beisitzer wirken bei der Vorstandsarbeit mit und übernehmen bestimmte Aufgabengebiete.

11. Zur Führung seiner Geschäfte kann sich der Vorstand eine eigene Geschäftsordnung geben, die auch die Ausführung bestimmter Geschäfte unter der Verantwortung des Vorstandes durch einen angestellten Geschäftsführer regelt. Dieser nimmt beratend an den Vorstands-sitzungen teil.

12. Vorstandssitzungen finden regelmäßig statt. Sie sind darüber hinaus vom Vorsitzenden einzuberufen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder wenn es drei Vorstandsmitglieder beantragen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Die Sitzungen des Vorstandes sind nicht öffentlich.

13. Von den Vorstandssitzungen sind Protokolle zu erstellen.

§11 Turnrat

Dem Turnrat besteht aus:

- a) dem Vorstand
- b) den **Abteilungsleitern**
- c) dem/**den** Ehrenvorsitzenden

Die Abteilungsleiter können einen Vertreter zu den Sitzungen entsenden, welcher jedoch Mitglied der Abteilung sein muss.

Jede Funktion hat eine Stimme.

(Beispiel: Ein Abteilungsleiter ist gleichzeitig im Hauptvorstand, so hat dieses Mitglied maximal zwei Stimmen.)

Der Turnrat ist beschlussfähig wenn mehr als die Hälfte der **Funktionen**/Mitglieder anwesend sind.

2. Der Turnrat hat die Aufgabe, den Vorstand in der Führung des Vereins zu unterstützen und in allen Vereinsangelegenheiten beratend und anregend tätig zu werden. Insbesondere

Mitteilungen des Vorstandes

- wirkt er mit bei der Aufstellung des Haushalts,
- beschließt er über die Zuwendungen an die Abteilungen,
- beschließt er über die Bildung oder Auflösung von Abteilungen,
- entscheidet er über Einsprüche zur Niederschrift der Hauptversammlung.

3. Turnratssitzungen sind vom Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens aber dreimal im Kalenderjahr, ferner auf Verlangen von mindestens sechs Turnratsmitgliedern, unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Die erforderlichen Arbeitsunterlagen sind beizufügen.

Die Turnratssitzungen sind nicht öffentlich.

Der Turnrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

§12 Abteilungen

1. In den Abteilungen vollzieht sich der Turn- und Sportbetrieb des Vereins entsprechend dem Auftrag der Satzung.

2. Hauptorgan der Abteilung ist die Abteilungsversammlung.
Auf sie sind die Bestimmungen von § 9 sinngemäß anzuwenden.

3. Die Abteilung wird von einem Abteilungsvorstand geführt. Dieser besteht mindestens aus dem Abteilungsleiter, seinem Stellvertreter und einem weiteren Vorstandsmitglied. Sie werden in der Abteilungsversammlung gewählt.

Bezüglich Amtszeit und Aufgaben gilt § 10 sinngemäß. Die Abteilungen können abweichende Regelungen beschließen.

4. Der Abteilungsvorstand ist für die satzungsgerechte und ordnungsgemäße Durchführung des Turn- und Sportbetriebes in seiner Abteilung verantwortlich. Er hat seine Entscheidungen gegebenenfalls vor den Organen des Vereins zu vertreten. Bei Streitfällen zwischen dem Vorstand und einem Abteilungsvorstand entscheidet der Turnrat, sofern nicht die Hauptversammlung einzuberufen ist.

5. Die Abteilung stellt zum Jahresende einen Haushaltsvoranschlag für das nächste Jahr auf und legt ihn im Dezember dem Vorstand vor.

Bei abweichendem Geschäftsjahr ist der Voranschlag entsprechend zu gliedern. Der damit verbundene Antrag für Haushaltszuweisung wird im Turnrat behandelt.

6. Die Haushaltsführung der Abteilung ist jährlich mit einem Rechnungsbericht abzuschließen, aus dem die Geschäftsführung im Sinne der Satzung zu erkennen ist. Er ist mit den entsprechenden Unterlagen mindestens drei Jahre aufzubewahren.

Der Hauptvorstand und die Vereinskassenprüfer haben das Recht der Einsichtnahme und Prüfung.

§13 Kassenprüfer

1. Aus den Reihen der wählbaren Mitglieder werden zwei Kassenprüfer gewählt. Sie dürfen dem Vorstand nicht angehören. Sie sind Beauftragte der Mitglieder.

2. Die Kassenprüfer überzeugen sich in geeigneter Weise von der Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Kassenführung sowie der Vermögensverwaltung und prüfen, ob die Einnahmen und Ausgaben im Einklang mit dem in der Satzung festgelegten Vereinszweck stehen.

3. Die Prüfungen haben mindestens einmal jährlich, und zwar zeitlich so zu erfolgen, dass das Ergebnis im Vorstand rechtzeitig vor der Hauptversammlung erörtert werden kann.

Je nach dem Ergebnis ihrer Prüfungen, über das sie in der Hauptversammlung zu berichten haben, beantragen sie, den Vorstand Entlastung zu erteilen oder ihn zu weiteren Erläuterungen des Jahresabschlusses aufzufordern.

- wirkt er mit bei der Aufstellung des Haushalts,
- beschließt er über die Zuwendungen an die Abteilungen,
- beschließt er über die Bildung oder Auflösung von Abteilungen,
- entscheidet er über Einsprüche zur Niederschrift der Hauptversammlung.

3. Turnratssitzungen sind vom Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens aber dreimal im Kalenderjahr, ferner auf Verlangen von mindestens sechs Turnratsmitgliedern, unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Die erforderlichen Arbeitsunterlagen sind beizufügen.

Die Turnratssitzungen sind nicht öffentlich.

Der Turnrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

§12 Abteilungen

1. In den Abteilungen vollzieht sich der Turn- und Sportbetrieb des Vereins entsprechend dem Auftrag der Satzung.

2. Hauptorgan der Abteilung ist die Abteilungsversammlung.
Auf sie sind die Bestimmungen von § 9 sinngemäß anzuwenden.
Die Abteilungsversammlung kann auch in einem Turnus von zwei Jahren stattfinden.

3. Die Abteilung wird von einem Abteilungsvorstand geführt. Dieser besteht mindestens aus dem Abteilungsleiter, seinem Stellvertreter und einem weiteren

Abteilungsvorstandsmitglied. Sie werden in der Abteilungsversammlung gewählt.

Bezüglich Amtszeit und Aufgaben gilt § 10 sinngemäß. Die Abteilungen können abweichende Regelungen beschließen.

4. Der Abteilungsvorstand ist für die satzungsgerechte und ordnungsgemäße Durchführung des Turn- und Sportbetriebes in seiner Abteilung verantwortlich. Er hat seine Entscheidungen gegebenenfalls vor den Organen des Vereins zu vertreten. Bei Streitfällen zwischen dem Vorstand und einem Abteilungsvorstand entscheidet der Turnrat, sofern nicht die Hauptversammlung einzuberufen ist.

5. Die Abteilung **erstellt schnellstmöglich die Einnahmen/Ausgabenrechnung der Abteilung für das vergangene Jahr und einen Haushaltsvoranschlag für das aktuelle Jahr und legt diese bis spätestens 15. Februar des aktuellen Jahres, verbindlich bestätigt durch den Abteilungsleiter,** dem Vorstand vor.

Bei abweichendem Geschäftsjahr ist der Voranschlag entsprechend zu gliedern. Der damit verbundene Antrag für Haushaltszuweisung wird im Turnrat behandelt.

6. Die Haushaltsführung der Abteilung ist jährlich mit einem Rechnungsbericht abzuschließen, aus dem die Geschäftsführung im Sinne der Satzung zu erkennen ist. Er ist mit den entsprechenden Unterlagen mindestens 3 Jahre aufzubewahren.
Zusätzlich ist der Rechnungsbericht, der Bericht der Abteilungskassenprüfer sowie das Protokoll der Abteilungsversammlung in der Geschäftsstelle zu hinterlegen.

Der Hauptvorstand und die Vereinskassenprüfer haben das Recht der Einsichtnahme und Prüfung.

§13 Kassenprüfer

1. Aus den Reihen der wählbaren Mitglieder werden zwei Kassenprüfer gewählt. Sie dürfen dem Vorstand nicht angehören. Sie sind Beauftragte der Mitglieder.

2. Die Kassenprüfer überzeugen sich in geeigneter Weise von der Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Kassenführung sowie der Vermögensverwaltung und prüfen, ob die Einnahmen und Ausgaben im Einklang mit dem in der Satzung festgelegten Vereinszweck stehen.

3. Die Prüfungen haben mindestens einmal jährlich, und zwar zeitlich so zu erfolgen, dass das Ergebnis im Vorstand rechtzeitig vor der Hauptversammlung erörtert werden kann.

Je nach dem Ergebnis ihrer Prüfungen, über das sie in der Hauptversammlung zu berichten haben, beantragen sie, den Vorstand Entlastung zu erteilen oder ihn zu weiteren Erläuterungen des Jahresabschlusses aufzufordern.

4. In jährlichem Wechsel wird jeweils einer der beiden Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist nicht möglich.

§14 Ehrenrat

1. Der Ehrenrat des Vereins besteht aus sechs Mitgliedern. Sie müssen dem Verein mindestens zehn Jahre angehören und das 28. Lebensjahr vollendet haben. Sie werden auf die Dauer von fünf Jahren von der Hauptversammlung gewählt. Sie wählen unter sich einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Dem Ehrenrat dürfen nicht mehr als zwei Mitglieder aus derselben Abteilung angehören. Vorstandsmitglieder dürfen dem Ehrenrat nicht angehören.

2. Handlungsgrundlage für den Ehrenrat bilden eine Ehrenordnung und eine Disziplinarordnung, die sich der Verein gibt.

3. Vor Auszeichnungen und Ehrungen, die von den Abteilungen vorgeschlagen und vom Vorstand ausgesprochen werden, ist die Zustimmung des Ehrenrates einzuholen.

4. Der Ehrenrat entscheidet bei Disziplinarmaßnahmen gegen ein Vereinsmitglied in erster Instanz. Berufungsinstanz ist der Vorstand.

5. Der Ehrenrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. An seinen Beschlüsse müssen mindestens drei seiner Mitglieder, darunter entweder der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, mitwirken. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 15 Ehrenvorsitzende

Die Hauptversammlung kann Ehrenvorsitzende ernennen. Die Ernennung durch die Hauptversammlung erfolgt auf Vorschlag des Turnrates in Verbindung mit dem Ehrenrat. Zu Ehrenvorsitzenden können ernannt werden, wer sich als Vorsitzender langjährige Verdienste um den Verein erworben hat. Der Ehrenvorsitzende hat Sitz und Stimme im Turnrat.

§ 16 Auflösung des Vereins

Solange noch sechs Mitglieder für das Fortbestehen des Vereins stimmen, kann er nicht aufgelöst werden. Bei Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen an die Stadt Mainz mit der Auflage, daß es nur Verwendung finden darf zur Pflege und Förderung der vom Verein betriebenen Leibesübungen im Raume Mainz.

§ 17 Schlußbestimmung

Die vorliegende Satzung wurde durch Beschluß der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. März 1979 angenommen und durch Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. April 1983 und 24. April 1986 abgeändert. Satzung bzw. Änderungen treten mit dem Tag des jeweiligen Beschlusses in Kraft.

4. In jährlichem Wechsel wird jeweils einer der beiden Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist nicht möglich.

§14 Ehrenrat

1. Der Ehrenrat des Vereins besteht aus sechs Mitgliedern. Sie müssen dem Verein mindestens zehn Jahre angehören und das 28. Lebensjahr vollendet haben. Sie werden auf die Dauer von fünf Jahren von der Hauptversammlung gewählt. Sie wählen unter sich einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Dem Ehrenrat dürfen nicht mehr als zwei Mitglieder aus derselben Abteilung angehören. Vorstandsmitglieder dürfen dem Ehrenrat nicht angehören.

2. Handlungsgrundlage für den Ehrenrat bilden eine Ehrenordnung und eine Disziplinarordnung, die sich der Verein gibt.

3. Vor Auszeichnungen und Ehrungen, die von den Abteilungen vorgeschlagen und vom Vorstand ausgesprochen werden, ist die Zustimmung des Ehrenrates einzuholen.

4. Der Ehrenrat entscheidet bei Disziplinarmaßnahmen gegen ein Vereinsmitglied in erster Instanz. Berufungsinstanz ist der Vorstand.

5. Der Ehrenrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. An seinen Beschlüsse müssen mindestens drei seiner Mitglieder, darunter entweder der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, mitwirken. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 15 Ehrenvorsitzende

Die Hauptversammlung kann Ehrenvorsitzende ernennen. Die Ernennung durch die Hauptversammlung erfolgt auf Vorschlag des Turnrates **oder des Vorstandes** in Verbindung mit dem Ehrenrat. Zu Ehrenvorsitzenden können ernannt werden, wer sich als Vorsitzender langjährige Verdienste um den Verein erworben hat. Der Ehrenvorsitzende hat Sitz und Stimme im Turnrat.

§ 16 Auflösung des Vereins

Solange noch sechs Mitglieder für das Fortbestehen des Vereins stimmen, kann er nicht aufgelöst werden. Bei Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen an die Stadt Mainz mit der Auflage, daß es nur Verwendung finden darf zur Pflege und Förderung der vom Verein betriebenen Leibesübungen im Raume Mainz.

§ 17 Datenschutz im Verein

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU- Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse im Verein verarbeitet.

2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

3. Den Organen des Vereines, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

4) Sofern die gesetzlichen Anforderungen dies erfordern, bestellt geschäftsführende Vorstand einen Datenschutzbeauftragten zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz.

§ 18 Schlußbestimmung

Die vorliegende Satzung wurde durch Beschluß der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. März 1979 angenommen und durch Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. April 1983 und 24. April 1986 abgeändert. Satzung bzw. Änderungen treten mit dem Tag des jeweiligen Beschlusses in Kraft.



Aus dem Vereinsleben



Sportabzeichen 2018

Nachdem wir 2017 die magische 100er Marke geknackt und 101 Sportabzeichen abgenommen hatten, waren es 2018 leider nur 74 erfolgreich abgenommene Prüfungen. Hauptgrund dafür dürfte das Wetter gewesen sein – Schnee bis Mitte März und der lange, heiße, trockene Sommer, wo es auch in den Abendstunden nicht richtig abkühlte und man wenig Lust auf sportliche Herausforderungen verspürte. Wir Prüfer hatten viele ruhige Abende, erst im Herbst wurde es voller auf der Anlage, als viele Absolventen ihr im Frühling begonnenes Werk noch vollenden oder ihr Sportabzeichen noch kurz vor Toresschluss erwerben wollten.

Die Sportabzeichen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Altersklassen:

Die verhältnismäßig vielen erfolgreich abgelegten Prüfungen im Jugendbereich kommen in erster Linie aus der Trainingsgruppe von Georg Krebs und Niko Croll, die im Laufe des letzten Jahres auf 16 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren angewachsen ist und auch außerhalb des Sportabzeichens viele Erfolge auf Rheinhessenebene erzielt hat. Leider konnten wir zwei Kindern dieser Gruppe trotz erbrachter Leistungen in der Leichtathletik kein Sportabzeichen verleihen, weil sie keinen Schwimmnachweis bringen konnten. Ein leider immer häufiger vorkommender Fall. Wir hoffen, 2019 wieder an die Zahlen von 2017 anknüpfen zu können und viele alte und neue Gesichter auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen.

*Die Sportabzeichenprüfer des MTV
Gerhard Rahnführer, Heinrich Seilheimer, Heinz Kuhn,
Georg Krebs und Niko Croll*

Alter	Gold m	Silber m	Bronze m	Gold w	Silber w	Bronze w
6-9	1	1		2		
10-13	3	2	1	4	3	
14-17		4				
18-24	1	1				
25-29	2	2		1		
30-34		2				
35-39	1			2	1	
40-44	3					1
45-49	2	1				
50-54	2			1	2	
55-59	3			2		
60-64	1	1	1	1		
65-69	2					
70-74				1	1	
75-79	3	4		2	2	
80-84	2	1				
85-89					1	

Sport- und Spielcamp 2018

Wie in den Jahren zuvor, waren die Plätze für das in den Sommerferien auf unserer Anlage stattfindende Sport- und Spielcamp heiß begehrt. Pünktlich zum Beginn tummelten sich 136 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf unserer Anlage. Im ständigen Wechsel während des Tages waren die Kinder mit den Sportarten Turnen, Tennis, Fußball, Handball, Basketball, Hockey und Volleyball voll beschäftigt und erfuhren so die Sportarten, die der Sport im Allgemeinen und der MTV 1817 im Besonderen in den verschiedensten Facetten anbieten kann. Hinzu kam in der Mitte der Woche eine Busfahrt in das Rebstock Bad nach Frankfurt zu einem Schwimm- und Badetag.

Für die Pausen während den sportlichen Betätigungen hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Im Rahmen des Projektes „Heimatentdecker - Wie gut kennst du deine Stadt?“ mussten die Kinder jeden Tag einen anderen Fragenkatalog zu ihrer Heimatstadt gemeinsam mit ihren Übungsleitern beantworten, mit Fragen wie z.B. was essen die Mainzer am liebsten oder was sind die Römersteine und wo findet man sie oder wie heißt der Fluss der in Mainz in den Rhein mündet oder welche Sportarten bietet der MTV 1817 an usw.

Unser Team von Übungsleitern und Helfern war gut



ausgelastet, was dazu führte, dass das Camp reibungslos ablief. Hinzu kam das Superwetter, zwar etwas heiß wie im gesamten Sommer 2018, was aber durch die zur Verfügung gestellten vielen Getränke in den Pausen erträglich gestaltet wurde. Wie auch das Mittagessen, das wie immer von unserer Clubwirtin Ani den Kinderwünschen angepasst mit viel Freude entgegengenommen wurde, rundete den Gesamterfolg ab.

Für den Wettbewerb wurden Wettbewerbsgruppen gebildet, die gegeneinander um den Gewinn von Punkten stritten. Für die Siegergruppen 1 bis 3 gab es Pokale, für die vierten Sieger Medaillen und für alle



anderen Sieger Sachpreise. Rundum zufrieden verabschiedete man sich mit den Eltern in das letzte Wochenende vor Schulbeginn.

Zum Schluss bedanke ich mich sehr herzlich bei meinem Team, bei der Firma Lautenschläger, dem Kinderladen Wirth und unserer Wirtin, die mir jeder auf seine Art wie immer in den letzten Jahren hilfsbereit zur Verfügung standen.

Ursula Kirschenmann



TEXTIL-LAUTENSCHLÄGER OHG

GROSS- UND EINZELHANDEL IN BERUFSKLEIDUNG UND ARBEITSSCHUTZ
mit eigener Stickerei



E-Mail: info@lautenschlaeger-berufskleidung.de

Telefon: Zentrale: 06131 / 46517-0



ZENTRALE

55124 Mainz - Am Sägewerk 5a

Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr

- Lager
- Büro
- Sicherheitsschuhe
- PSA-Artikel
- etc.



FILIALE

55116 Mainz - Stadthausstraße 4

Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

- Sicherheitsschuhe
- PSA-Artikel
- Kleidung für alle Berufssparten:
z.B. - Medizin, Pflege
- Koch, Gastro
- Handwerk, Service
- Zunft

TEXTIL - VEREDELUNG

Stickerei



- Aufdruck
- Stickerei direkt
- Namens-Etiketten
- Firmen-Etiketten

Aufdruck



Der MTV 1817 ist Gründungsmitglied der Stiftung Haus des Erinnerns für Demokratie und Akzeptanz



**HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ**

STIFTUNG

**Einladung
zur Eröffnung**

am 11. April 2018
um 18.00 Uhr
Flachsmarktstraße 36
55116 Mainz
(Allianzhaus)

Das „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“ ist ein Gedenk-Ort, an dem man zurück schaut in die Vergangenheit, und zugleich ein Ort der Begegnung und des Lernens, an dem man nach vorne blickt in die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft.

Zur Eröffnung des Hauses am 11. April um 18.00 Uhr möchten wir Sie in den neuen Räumen willkommen heißen und laden Sie herzlich ein.

Stiftungsvorstand und Stiftungsrat
Haus des Erinnerns –
für Demokratie und Akzeptanz

Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung,
ob Sie an der Eröffnungsveranstaltung
teilnehmen werden, an:
info@haus-des-erinnerns-mainz.de

Haus des Erinnerns –
für Demokratie und Akzeptanz
Flachsmarktstraße 36
55116 Mainz
www.haus-des-erinnerns-mainz.de

**Warum brauchen wir ein
„Haus des Erinnerns –
für Demokratie und Akzeptanz“?**

Joachim Schulte
Vorsitzender des Stiftungsvorstands

**Gesprächsrunde:
Demokratisches Zusammenleben –
unser Auftrag für die Zukunft**

Dr. Katarina Barley
*Bundesministerin für Familie,
Soziales, Frauen, Jugend*

Hendrik Hering
Präsident des Rheinland-Pfälzischen Landtags

Michael Ebling
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

Marianne Grosse
*Dezernentin für Bauen und Kultur der
Landeshauptstadt Mainz*

Dorothea Schäfer
Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen

Bernhard Kukatzki
*Direktor der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz*

Prof. Anja Stöffler
Hochschule Mainz, Institut für Mediengestaltung

Moderation:
Hans Berkessel
Vorsitzender des Stiftungsrates

Szenen der Entrechtung und Entwürdigung

*dargestellt von der
BBS 2 Sophie-Scholl-Schule,
HBFS 16 b (Sozialassistent_innen)
Lehrerin: Dominica Oswald*

Qualität, die sich rechnet !



HEILMANN GMBH

Heizung – Lüftung - Sanitär
Klima- und Kältetechnik
Komplette Badsanierung aus
einer Hand

An der Brunnenstube 16 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131/681035 Internet: www.heilmann-mainz.de



Abteilungsversammlung der Turnabteilung am 07. Juni 2018

Der Abteilungsleiter **Rüdiger Ulrich** begrüßte alle Anwesenden und stellte die fristgerechte Einladung durch Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten vom April 2018 fest. Außerdem wurden die Übungsleiter sowie der größte Teil der erwachsenen Mitglieder der Turnabteilung noch mittels E-Mail an diesen Termin erinnert. Da sogar auch vier Mitglieder des amtierenden Abteilungsvorstands entschuldigt fehlten, war die Abteilung mit insgesamt nur 18 Mitgliedern vertreten, eine Entwicklung, die leider bei nahezu allen Abteilungen festzustellen ist.

Bericht des Abteilungsleiters und der Fachwarte

Rüdiger Ulrich erläuterte der Versammlung, dass der Grund für die einjährige Verlängerung des Berichtszeitraums auf drei Jahre das 200-jährige Vereinsjubiläum im letzten Jahr war, in dem viele sonstige Termine zu absolvieren waren. Die ausnahmsweise dreijährige Frist wurde bereits auf der Abteilungsversammlung im Jahr 2015 beschlossen. Mit einem Rückblick über die vergangenen drei Jahre begann er seinen Tätigkeitsbericht:

Das wichtigste Ereignis des vergangenen Jahres, bei dem sich die Turnabteilung in besonderem Maße engagiert hat, war die 200-Jahr-Feier des Vereins im Jahr 2017. Das Jubiläumsjahr begann mit der Akademischen Feier im Frankfurter Hof im Januar, im Februar beteiligten wir uns mit einer großen Zahl von Turnerinnen und Turnern mit einer eigenen Zugnummer des MTV von 1817 am Rosenmontagszug wobei u.a. ein Barren auf Rädern mitgeführt wurde, an dem während des gesamten Zugwegs eifrig geturnt

wurde. Ende März wurden von uns die Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik ausgerichtet. Anfang Juni fuhren wir mit 56 Teilnehmern zum deutschen Turnfest nach Berlin. Aus gegebenem Anlass traten dort unsere Turner für ihre Übungen im historischen Turndress an. Im Rahmen der Sportwoche des Vereins richteten wir auf dem Sportplatz und in den Turnhallen des Gutenberg-Gymnasiums das Gauturnfest aus. Letztes Highlight des Jubiläumsjahres war dann die Turn- und Sportgala in der Mainzer Rheingoldhalle, wo auch die Turnabteilung einen großen Teil der Organisation und der Darbietungen übernahm.

Erfreulicherweise war die Mitgliederentwicklung der Turnabteilung in den vergangenen drei Jahren wieder positiv. Nach dem bisherigen Spitzenjahr Ende 2012 mit 591 Mitgliedern und den leichten Rückgängen in den Jahren 2013 und 2014 stieg die Mitgliederzahl in den drei Berichtsjahren wieder an auf nunmehr 627 Personen zum Jahresende 2017.

Besonders hoher Zuwachs war bei den Turnmädchen bis zum Alter von 14 Jahren zu verzeichnen, denn hier werden unter der Leitung von **Manuela Weiler** inzwischen rd. 60 Mädchen an sechs Tagen in der Woche in den Übungsstunden betreut. Dass dies auch erfolgreich ist, zeigt der erste Rheinhesen-Titel für die Mannschaft im Jahr 2015.

Aber auch beim Geräteturnen männlich ist eine gute Tendenz festzustellen: unter der Leitung von drei Übungsleitern - **Volkmar Schrödel, Massum Saidi und Robin Ulrich** - können wir derzeit vier Wettkampfriegen stellen.

Regelmäßig gut besucht sind die Übungsstunden für die älteren Paare und die Frauen. Hier leistet unsere Übungsleiterin **Marianne Schweis** auch mit nunmehr

80 Jahren noch tolle Arbeit und findet viel Zuspruch.

Stets erfolgreich und bei ihren Darbietungen bei Wettkämpfen und Veranstaltungen eine Augenweide sind unsere Mädchen von der Rhythmischen Sportgymnastik, die unter der Leitung von **Marion Sölter** und drei weiteren Übungsleiterinnen stehen.

Mit Ausnahme des Jubiläumsjahres, wurden auch wieder die jährlich wiederkehrenden **Veranstaltungen** wie unsere Turnschau mit Nikolaus Anfang Dezember, das Turn- und Freizeitwochenende in Seibersbach mit rd. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und die für November jeden Jahres angesetzten Gerätturn-Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Alle diese Veranstaltungen erfreuen sich bei den Teilnehmern großer Beliebtheit.

Die **Strategie der Turnabteilung**, grundsätzlich den Breitensport anzubieten, aber auch den Wettkampfsport insbesondere im Kinder- und Jugendbereich zu fördern, wurde auch in den vergangenen drei Jahren konsequent verfolgt. Regelmäßig nehmen wir deshalb mit mehreren Riegen bei Mädchen und Jungen an den in Gau und Land durchgeführten Meisterschaften teil – und dies mit meist gutem Erfolg.

Grundvoraussetzung dieser erfolgreichen Entwicklung sind immer auch motivierte und qualifizierte **Übungsleiterinnen und Übungsleiter**, wobei es in den letzten Jahren leider nicht einfacher geworden ist solche zu finden.

Für die anderen Gruppen der Turnabteilung gaben Rüdiger Ulrich und einige Fachwarte einen kurzen Einblick in ihren Trainingsbetrieb:

Am **Männerturnen** nehmen mehr oder weniger regelmäßig 8 bis 12 Männer zwischen 16 und 50 Jahren teil, wobei die jüngeren unter der Leitung von **Volkmar Schrödel** ihr Können im Stil einer Showgruppe bei der akademischen Feier und auch bei der Turn- und Sportgala zeigen konnten und dafür viel Beifall erhielten. Auch wenn sie nicht direkt ins Wettkampfgeschehen der Turnabteilung eingreifen, so sind jedoch die Übungsstunden für **Eltern und Kind und Kinderturnen**

bis sechs Jahre sowie die Gruppe **Kindertanz** sehr gut besucht und zeigen zumindest in der Turnschau mit Nikolaus, was in den Übungsstunden geleistet wird.

Unsere erst 2014 wieder neu belebte Unterabteilung **Leichtathletik** unter der Leitung von **Georg Krebs** zeigt weiterhin eine gute Entwicklung bei steigender Mitgliederzahl und erfreulichen Leistungen und guten Plätzen bei Sportfesten.

Wie schon in den Vorjahren, so war die Gruppe **Fitness/Sportabzeichen** unter Leitung von **Heinrich Seilheimer** und fünf weiteren Sportabzeichen-Prüfern auch im Jahr 2017 sehr erfolgreich tätig, 101 Absolventen wurden zum Erwerb des Sportabzeichens gebracht, 26 Jugendliche, 29 Frauen und 46 Männer. Vier Familien absolvierten darüber hinaus das Familiensportabzeichen.

Die erst vor wenigen Jahren neu in unser Sportangebot aufgenommenen Kurs-Angebote **„ZUMBA“** und **„Pilates“**, die stets gut besucht waren, mussten leider wieder eingestellt werden, da hierfür keine Nachfolgerinnen als Übungsleiterin mehr gefunden werden konnten.

Mit dem Dank an alle Übungsleiter/innen und Helfer/innen sowie die Vorstandskolleginnen und –kollegen beendete R. Ulrich seine Ausführungen.

Bericht des Kassenwarts

Der 1.Kassenwart **Hans-Rudolf Aßelmeyer** legte den Kassenbericht für die drei Jahre 2015, 2016 und 2017 vor und gab hierzu Erläuterungen.

Besondere Erwähnung fanden dabei die größeren Positionen für die Vergütung der Übungsleiter, der besonderen Anschaffungen für einheitliche Turnkleidung und Turngeräte sowie für die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin im vergangenen Jahr.

Ausführlicher diskutiert wurden die Einnahmen und Ausgaben der vor drei Jahren erstmals angebotenen Kurse ZUMBA und PILATES.

Insgesamt hatte die Abteilung in jedem der drei Jahre Einnahmen und Ausgaben von über 40 T€.

Da zu den Berichten des Abteilungsleiters, der Fachwarte und des Kassenwarts kein weiterer

Gesprächsbedarf der Versammlungsteilnehmer bestand, folgte anschließend der Bericht der Kassenprüfer.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Abteilungsvorstands

Die Kassenprüfer **Heinrich Seilheimer** und **Klaus Peters** führten am 16.05.2018 die Kassenprüfung für die drei relevanten Jahre 2015 bis 2017 durch. Da Heinrich Seilheimer verhindert war an der Abteilungsversammlung teilzunehmen, gab Klaus Peters den Bericht, bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, die in Stichproben für die drei Jahre durchgeführt wurde, und empfahl auch im Namen seines Prüferkollegen die Entlastung des Kassenwarts, seiner Stellvertreterin sowie des gesamten Abteilungsvorstands.

Dieser Empfehlung zur Entlastung des Abteilungsvorstands entsprachen die anwesenden Abteilungsmitglieder ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der anwesenden Mitglieder des Abteilungsvorstands.

Neuwahlen

Nach Ablauf der ausnahmsweise dreijährigen Amtszeit war 2018 wieder der gesamte Abteilungsvorstand neu zu wählen.

Rüdiger Ulrich teilte der Versammlung mit, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder – auch die nicht anwesenden - grundsätzlich zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Lediglich Dieter Ulrich gebe aus Altersgründen sein Mandat auf. Dafür stelle sich als neuer Fachwart für Leichtathletik und Sportabzeichen **Georg Krebs** zur Wahl, der bereits seit zwei Jahren diese Aufgabe kommissarisch wahrgenommen hat.

Der von der Versammlung zum Wahlleiter gewählte Reinhold Clemens nutzte die Gelegenheit, dem Vorstand im Namen der Anwesenden für die in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit zu danken und nahm anschließend seine Aufgabe als Wahlleiter mit launigen Worten in Angriff.

Als **Abteilungsleiter** wurde einstimmig - bei Enthaltung des Betroffenen - **Rüdiger Ulrich**

gewählt. Er nahm das Amt an und übernahm wieder den Vorsitz zur Fortsetzung der weiteren Wahlen.

Bei Kenntnis der personellen Änderungen und da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, stimmte die Versammlung der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Blockabstimmung über den Gesamt-Vorstand zu.

Für die einzelnen Positionen/Funktionen wurden nachstehende Mitglieder somit einstimmig gewählt:

Stellvertreterin

Marion Sölter

1. Kassierer und Schriftführer

Hans-Rudolf Aßelmeyer

2. Kassiererin

Christiane Aßelmeyer

Pressewart/Marketing

Dr. Jörg Sandmann

1. Beisitzer/Turnfestwart

Joachim Schöneck

2. Beisitzer

Oliver Aßelmeyer

Fachwartin Frauenturnen

Manuela Weiler

Fachwart Männerturnen

Daniel Petters

Fachwart Kinderturnen

Horst Peters

Fachwartin RSG

Marion Sölter

Fachwart Leichtathletik/Sportabzeichen

Georg Krebs

Alle anwesenden Gewählten dankten für das Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Als Ersatz für Heinrich Seilheimer, der nach zwei Perioden als Kassenprüfer ausscheidet, wurde von der Versammlung Frau **Dr. Sonja Kokott, LL.M.** einstimmig bei eigener Enthaltung für die kommenden zwei Prüfungszeiträume 2018/2019 und 2020/2021 gewählt. Sie nahm das Amt an.

Klaus Peters behält die Funktion als Kassenprüfer noch für eine Periode.

Nach der Diskussion von aktuellen allgemeinen Themen der Turnabteilung dankte Rüdiger Ulrich den Teilnehmern der Versammlung für ihr Erscheinen sowie ihre rege Beteiligung und beendete die Veranstaltung.

*gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer
Protokollführer*

Eine weitere echte 1817er-Hochzeit

Die Hochzeitszeremonie von Massum und Sophie am 23. Juni 2018 in Udenheim war eines der schönsten Ereignisse in diesem Jahr. Erneut haben sich zwei sportbegeisterte 1817er im Verein kennengelernt und zusammengefunden.

Sophie ist schon eine gefühlte Ewigkeit im Verein aktiv. Zuerst als talentierte Gymnastin und nun schon viele Jahre als engagierte RSG-Trainerin (vgl. auch Artikel RSG).

Massum kenne ich bereits als kleinen Turner und durfte an seiner Entwicklung teilnehmen. In der Folgezeit war er einer der ersten Trainer, die mir halfen die Bubenturnstunde wieder aufzubauen. Dieses Engagement führte er bis heute mit seiner Leistungsriege fort.

Nach alter Tradition durfte bei so einem engagierten Vereinspaar der Auftritt der RSG und der Männerriege am Barren nicht fehlen. Den Barren hat die Männerriege



eigentlich immer dabei, sei es auf dem Rosenmontagszug oder in Udenheim.

Besonders war diesmal, dass auch die nächste Generation, Massums Turnjungs, dabei waren. Am Schluss ging sogar Massum nochmal mit ans Gerät und zeigt uns Handstand und Winkelstütz am Barren.

Wir wünschen Euch alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft und hoffen, dass Ihr dem Verein noch lange erhalten bleibt.

Euer Robin und Rüdiger



„Sport ist mein Leben“

Die 81-jährige Übungsleiterin Marianne Schweis trainiert seit 53 Jahren im Mainzer Turnverein 1817

Von Carina Schmidt

OBERSTADT. Wer rastet, der rostet. Genau das weiß Marianne Schweis nachdrücklich zu verhindern. „Und jetzt die Knie hoch!“, animiert die Übungsleiterin ihre Gruppe. 15 Frauen gehorchen schnaufend. Ans Aufgeben denkt bei der Gymnastikstunde in der Turnhalle der Ludwig-Schwamb-Schule keine. Marianne Schweis macht es ihnen vor. Sie ist das lebendige Beispiel dafür, dass Sport jung hält. Die Mainzerin wird im Dezember 81.



Viele Mitglieder kenne ich schon seit über 50 Jahren. Wir sind zusammen alt geworden.

Marianne Schweis, Übungsleiterin

„Sport ist mein Leben“, schwärmt sie. Seit ihrem 13. Lebensjahr ist Marianne Schweis mit kurzer Unterbrechung Mitglied im Mainzer Turnverein von 1817. Und seit 1964 ist sie Übungsleiterin beim Geräteturnen. „Ich habe Kinder trainiert, deren Mütter schon bei mir in der Gruppe waren“, erzählt sie. Dementsprechend ist die Seniorin im rund 1600 Mitglieder starken Verein bekannt wie eine bunte Hündin.

Die gelebte Gemeinschaft sei es, die sie bereits als Schülerin am Turnverein begeistert habe. „Alle meine Freundinnen aus der Schule waren Mitglied“, sagt sie. Geräteturnen sei in den 1950er Jahren auch „die aktu-



Übungsleiterin Marianne Schweis hält dem Mainzer Turnverein 1817 seit ihrem 13. Lebensjahr die Treue.

Foto: hzb / Judith Wallerius

ellste Sportart für Frauen“ gewesen. Ihr Ehrgeiz zahlte sich mehrfach aus. Beim Siebenkampf des Deutschen Turnfestes 1963 in Essen, dem mit rund 30 000 aktiven Sportlern bis dahin größten Sportereignis im Ruhrgebiet, belegte Marianne Schweis den 109. Platz von 1200 Geräteturnern. 1987 in Frankfurt und 1998 in München schaffte sie es sogar jeweils auf den 14. Platz im Gymnastikwettkampf. Bronze, Silber, Gold – Marianne Schweis hat sämtliche Sportabzeichen.

In den 1960er und 1970er Jahren erwarb die Mainzerin diverse Lizenzen als Übungsleiterin und schaffte die Kampfrichterprüfung für die Rhythmische

Sportgymnastik sowie Kunstturnen. Als Kampfrichterin für Sportgymnastik nahm sie auch an internationalen Meisterschaften teil. Selbstredend, dass ihr Verein sie mit der goldenen und silbernen Ehrennadel auszeichnete.

Auch vereinsintern bewegte Marianne Schweis viel. 1969 baute sie etwa die Rhythmische Sportgymnastikgruppe auf, ein Jahr später die Abteilung „Sport und Spiel“. Bis heute leitet sie drei Gruppen mit Teilnehmern im Alter von 50 bis 88. Eine richtet sich an „er und sie“, zwei nur an Frauen. „Viele Mitglieder kenne ich schon seit über 50 Jahren. Wir sind zusammen alt geworden“, sagt

sie schmunzelnd. An einen sportlichen Höhepunkt erinnert sich die Seniorin besonders gerne: die Weltmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik 1981 in München. Acht Tage war sie dort für die Kontrolle der Geräte zuständig. „Russen, Neuseeländer und Franzosen – die ganze Welt musste an mir vorbei“, erzählt sie. Marianne Schweis überprüfte etwa, ob das Gewicht bei den Keulen stimmte, ob die Bälle die zulässige Größe und ob die Reifen den erforderlichen Durchmesser hatten. Eine Panne brachte sie dann aber ordentlich ins Schwitzen. Weil nach dem Waschgang das Band eines Turners aus Neuseeland ge-

schrumpft war, wollte sie es glattbügeln. „Und dabei ist es versehentlich gerissen“, sagt sie. Der Turner konnte sich glücklicherweise ein anderes borgen.

Die Meisterschaften hat Marianne Schweis, die mit ihrem Mann in der Oberstadt wohnt, mittlerweile hinter sich gelassen. Jetzt konzentriert sie sich auf Funktionsgymnastik im Alter, also Beweglichkeit und Motorik. „Der Sport hat meine Einstellung zum Leben geprägt. Dank ihm bin ich selbstbewusst und selbstständig geworden“, sagt sie. Dank Marianne Schweis können das auch viele Mainzer Turnerinnen und Turner von sich behaupten.

Gerätturnen männlich

Ergebnisse aus dem Gerätturnen männlich

Einzelmeisterschaft Turngau Mainz 2018 am 22.04.2018 in Ober-Ingelheim

WK 218 Kür modifiziert AK18/19 Jg. 2000-1999 LK1

1.	Jonathan Post	2000	62,25
3.	Luca Di Salvo	2000	46,00
4.	Jan Dietrich	2000	42,70

WK 316 Pflicht 6-Kampf AK16+ Jg. 2002 - 1919 P5-P9

3.	Jan Krauss	1999	87,35
4.	Aaron Schorr	2002	84,20
5.	Julian Post	2002	81,40

WK 314 Pflicht 6-Kampf AK14/15 Jg. 2004 - 2003 P4-P9

2.	Max Peters	2004	88,25
----	------------	------	-------



Pflicht, P5 - P9, AK 16 und älter, Jg 2002 + älter

5.	Krauss, Jan	1999	85,75
8.	Schorr, Aaron	2002	81,60

RhTB-Meisterschaften 2018 - Gerätturnen männlich Einzel

Kür modifiziert, LK 1, AK 18/19, Jg 1999-2000

2.	Kaul, Timo	1999	60,55
3.	Post, Jonathan	2000	59,10

Kür modifiziert, LK 1, AK 20 und älter, Jg 1998 + älter

3.	Herrmann, Felix	1996	52,25
----	-----------------	------	-------

Pflicht, P4 - P8, AK 10/11, Jg 2007-2008, Stufe P 4-P 8

9.	Stüttem, Roman	2007	81,00
----	----------------	------	-------



Gau-Turnfest 2018
am 17.06.2018 in Sprendlingen

WK Nr. 04, 9 Jahre, P 2 - P 5 Jg. 2009

1. Linus Breu 2009 48.600

WK Nr. 05, 10 Jahre, P 2 - P 5 Jg. 2008

1. Julius Bader 2008 53.300

WK Nr. 07, 12 Jahre, P 3 - P 6 Jg. 2006

1. Jasper Helwig 2006 55.700

WK Nr. 21 Wahl-Wk, 7 Jahre Jg. 2011

2. Simon Volkemer 2011 24.710

WK Nr. 24 Wahl-Wk, 10 Jahre Jg. 2008

2. Orestis Amoutzias-Ar 08 39.720

3. Paul Neugebauer 2008 37.160

5. Clemens Heidt 2008 33.700

6. Peer Schünemann 2008 32.270

WK Nr. 25 Wahl-Wk, 11 Jahre Jg. 2007

1. Roman Stüttem 2007 39.730

WK Nr. 26 Wahl-Wk, 12 Jahre Jg. 2006

1. Fabian Bader 2006 43.370

2. Jakob Peters 2006 40.370

3. Faruk Nasco 2006 35.740

4. Till Schwarz 2006 34.940

Mannschaftsmeisterschaft Turngau Mainz und Bingen
am 23.09.2018 in Ober-Ingelheim

2. Platz, Wettkampf 315M, P4-P9, Jg. 2006-2008

Roman Stüttem, Fabian Bader, Julius Bader, Jasper Hellwig, Till Schwarz, Jakob Peters, Marek Prekopp, Orestis Amoutzias

237,55 Punkte

1. Platz, Wettkampf 300M, P6-P10

Jan Krauß, Luca Di Salvo, Max Peters

257,30 Punkte



„Meinen Traum gewinnen.“



Ihre
starke
Bank!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Sparen – Helfen – Gewinnen:
Jeden Monat 100.000 Euro oder einen Audi Q2**

Für nur 5 Euro im Monat können auch Sie bis zu 100.000 Euro, tolle Reisen oder eines von mehreren Traumautos gewinnen. Pro Los und Monat sparen Sie 4 Euro, 1 Euro ist der Spieleinsatz. Sichern Sie sich das 10-Gewinnt-Los. Jedes Ihrer Lose unterstützt gemeinnützige Projekte vor Ort und nimmt an allen (Zusatz-)Verlosungen teil. Werden auch Sie zum Gewinnsparer. www.vb-alzey-worms.de



VR-Bank Mainz 
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG

Gerätturnen weiblich

Minimeisterschaft in Nierstein 10.03.2018

Gleich 3 Turnerinnen des MTV v. 1817 durften bei den diesjährigen Minimeisterschaften auf das Treppchen. Johanna sicherte sich souverän, mit einem ganzen Punkt Vorsprung, den Minimeistertitel und erturnte sich auch mit 40,5 Punkten die Tageshöchstpunktzahl. Julia im Jahrgang 2009 hatte auch starke 40,3 Punkte erturnt und belegte Platz 2. Unserer erst sechsjährigen Sophia gelang es sich im Wettbewerb mit 39 Turnerinnen durchzusetzen. Sie belegte einen starken Platz 3. Der Punktabstand zu Platz eins lag hier bei gerade mal 0,2 Punkten und auch Julia fehlten nur 0,1 Punkte zum Titel.

Aber auch unsere anderen Turnerinnen glänzten an diesem Tag. Das Teilnehmerfeld war in den Jahrgängen 2011, 2010, 2009 sehr stark vertreten und hier waren



jeweils bis zu 39 Mädchen am Start. Alle trainieren auf diesen einen Tag hin, um dann an den 4 Geräten Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden ihre beste Pflichtübung zu zeigen. Unter die Top Ten schafften es auch Jolanthe mit Platz 9 (trotzdem es ihre erste Meisterschaft war, hatte sie die zweitbeste Wertung am



Kein Wettkampf ohne Selfie, Helen und Ronja mit den Turmmädels



Sophia und Kaja sind erfolgreich im Jahrgang 2011 gestartet



Johanna, Jolanthe und Annika

Reck und drittbeste Wertung am Sprung), Luise und auch Greta mit Platz 8 und zweitbesten Wertung am Schwebebalken.

Annika (Platz 18), Filipa (Platz 17) und Kaja (Platz 25) haben sich einen sicheren Platz im Mittelfeld gesichert und ebenfalls tolle Übungen gezeigt. Für Filipa war es auch ihre erste Meisterschaft.

Es war für alle Turnerinnen, Trainer, Kampfrichter und auch Eltern ein sehr schöner Wettkampf, der Ausrichter, der TV Nierstein, hat uns außerdem auch noch bestens versorgt. Für die Kinder gab es sogar eine kleine Tombola und sie konnten sich über kleine Gewinne freuen.

Gau Meisterschaft Einzel 14.4./15.4.2018

Am ersten Wochenende nach den Osterferien ging es für unsere Wettkampfmädels direkt zu den Gaumeisterschaften. 260 Turnerinnen aus 15 Vereinen waren für die 2 Tage gemeldet. An den 4 Geräten (Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden) und in drei Durchgängen sind wir erstmals nicht nur bei den Pflichtübungen und im Spitzensport gestartet, sondern auch in der Leistungsklasse (LK), auch Kür genannt.

Hier zeigten die Mädels eigens auf jede Turnerin zugeschnittene Übungen, die sie mit viel Anmut und Eleganz präsentierten. Besonders die Übungen am Boden, passend zur Musik, wurden mit Schwierigkeiten wie Flick Flacks, Überschlägen, Drehungen und Spagatsprüngen dargeboten.

Unsere Kür Minis 8/9 Jahre zeigen über den 1,10 m hohen Sprungtisch eine Hocke oder den Handstandüberschlag. Dafür hatten nicht nur unsere Jüngsten, sondern auch die älteren Mädels lange trainiert, damit das gut gelang.

Am Schwebebalken konnten die Mädels ihre Übungen nicht ganz ohne Stürze zeigen, was leider einiges an Punktabzug gab und sich dann auch in der Platzierung bemerkbar machte. Aber jeder der in einer Höhe von 1,25 m auf 10 cm versucht Räder zu schlagen oder Sprünge zu zeigen, kann das sicher nachvollziehen, es ist nicht immer möglich schwierige Elemente zum sicheren Stand zu bringen.

Im Bereich des Spitzensports startete für uns Mia (die in der Turntalentschule trainiert wird) und von unseren kleinen Turnerinnen, die erst 7 jährige Lotta, die überhaupt ihre erste Meisterschaft bestritt.

Den ersten Durchgang konnten wir fast ausschließlich mit Platzierungen unter den ersten 10 Turnerinnen beenden. Eine tolle Leistung. Ergebnisse siehe unten.

Im zweiten Durchgang ging es für unsere mittleren mit ihren Pflichtübungen an den Start. Hier turnten im Jahrgang 2008 und jünger Marta, Svea und Hannah für den MTV v. 1817. Alle waren sehr angespannt, da gerade in diesem Jahrgang die meisten Turnerinnen gemeldet waren. Insgesamt wurde allein in diesem Wettkampf mit 61 Turnerinnen gerechnet. Um sich hier durchzusetzen, müssen nicht nur hohe Anforderungen erfüllt werden, sondern es muss auch möglichst fehlerfrei geturnt werden.

In der Gerätereihefolge Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken zeigten die Mädels ihre Übungen, die wir intensiv trainiert hatten. Es hat soweit alles gut

Sportangebot Mainzer



TURNEN - GYMNASTIK - FITNESS						
Turnen						
Übungstunde		Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	
Eltern- und Kind-Turnen		m/w bis 3 Jahre	Di	16:00-17:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Kinderturnen		m/w 3 - 6 Jahre	Di	17:00-18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Gerätturnen weiblich	Purzelriege 1	w 5 - 6 Jahre	Mo	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Purzelriege 2	w 7 - 9 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgem. Gerätturnen	w 9 - 14 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriegen	w 5 - 16 Jahre	Di	17:15 - 19:45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Leistungsriegen	w 5 - 16 Jahre	Do	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Fördergruppe	w 5 - 9 Jahre	Mi	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem. Gerätturnen	w 12 - 16 Jahre	Fr	17:30 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Gerätturnen männlich	Leistungsriege	w 5 - 16 Jahre	Sa	09:00 - 12:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriege	m 5 - 16 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem. Turnen	m 5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriege	m 5 - 9 Jahre	Fr.	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriege	m 14 - 20 Jahre	Fr.	17:15 - 21:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gerätturnen	Leistungsriege	m 7 - 16 Jahre	Sa	10:30 - 12:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Aktive	m/w 17 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Turnen/ Gymnastik/ Spiele für Altersturner	m 55 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gymnastik / Fitness / Tanz / Leichtathletik						
Seniorinnen- und Seniorengymnastik	m/w	65 - 99 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Konditionsgymnastik	m/w	ab 30 Jahre	Mo	18:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Fitness / Bodyfit	m/w	ab 25 Jahre	Mo	19:00 - 20:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Er und Sie - Gymnastik	m/w	45 - 99 Jahre	Mo	20:00 - 21:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen-Gymnastik	w	35 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen Sport und Spiel	w	30 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen Bewegung und Tanz	w	18 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Kinder-Tanz	w	6 - 10 Jahre	Do	17:15 - 18:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Sportabzeichen-Treff Übung u. Abnahm	m/w	8 - 99 Jahre	Mi	18:00 - 19:30	Sportplatz Schillstraße	---
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Mi	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Fr	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)						
Grundschule, SWK Gruppe	w	ab 5 Jahre	Mo	17:00 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
JWK / FWK Gruppe, SWK Einzel	w		Mi	17:00 - 20:00	Windmühlenschule	
SWK / JWK Gruppe	w		Fr	16:30 - 19:00	Windmühlenschule	
FWK Gruppe, alle Altersklassen Einzel	w		Sa	09:30 - 12:30	Windmühlenschule	



FUSSBALL				
Zielgruppe		Tag	Uhrzeit	Ort
Alte Herren		Mi	18.30-21.00	MTV-Sportgelände
1. und 2. Mannschaft		Di, Mi, Do, Fr	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
A1 - Jugend Jg 99/00		Mo, Di, Do	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
B1 - Jugend Jg 01/02		Di, Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
B2 - Jugend Jg 01/02		Mo, Do	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
C1 - Jugend Jg 03/04		Di, Do, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C2 - Jugend Jg 03/04		Mo, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C3 - Jugend Jg 03/04		Mo, Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D1 - Jugend Jg 05/06		Mo, Mi (17.30-19.00)	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D2 - Jugend Jg 05/06		Mo, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
E1 - Jugend Jg 07/08		Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E2 - Jugend Jg 07/08		Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E3 - Jugend Jg 07/08		Mo, Fr	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F1 - Jugend Jg 09/10		Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F2 - Jugend Jg 09/10		Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
G- Jugend Jg 2011 und jünger		Mo	16.30-17.30	MTV-Sportgelände
MU 16		Di, Fr (16.30-18.00)	18.00-19.30	MTV-Sportgelände

Turnverein von 1817 e.V.



HANDBALL

Herren I + II	Dienstag	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
Herren I + II	Donnerstag	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
Damen	Dienstag	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
Damen	Mittwoch	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
E-Jugend	Dienstag	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
E-Jugend	Donnerstag	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
Minis	Mittwoch	16.15-17.45	Schloß-Gymnasium
AG	Mittwoch	14.45-15.45	Feldbergschule
AG	Mittwoch	16.00-17.30	Feldbergschule



BADMINTON

Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mo	18.30-20.00	Willigis-Gymnasium	große Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mi	20.15-21.45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Training für Anfänger ab 14 Jahre	Do	18.30-19.30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Freizeitsport Fortgeschrittene/Anfänger	Do	19.30-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle

BASKETBALL

Senioren	Di	18.30-22.00	Windmühlenschule
Senioren	Do	18.30-22.00	Windmühlenschule

FECHTEN

Montag (Aufbau- und Präventionstraining)		19.30-21.30	Gutenberg-Gymnasium
Dienstag		17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Mittwoch		20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Donnerstag		17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Freitag		20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule



TENNIS

Training der Mannschaften	It. Aushang Schaukasten Tennisanlage		
---------------------------	--------------------------------------	--	--



KEGELN

Alle Mannschaften	Mi	16.00-21.00	Kegelbahn, Vereinsheim
-------------------	----	-------------	------------------------

VOLLEYBALL

Hobby Mixed (keine Anfänger)	Mi	19.00-21.00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Hobby Mixed (keine Anfänger)	Do	20.00-21.30	Ludwig-Schwamb-Schule	Obere Halle

Stand: März 2018 - R. Ulrich



funktioniert. Svea ist zwar am Boden einmal unfreiwillig weggerutscht und konnte ein Element nicht so gut wie sonst zeigen und Hannah hatte einen Sturz am Balken, aber insgesamt muss man sagen, dass alle sehr schöne Übungen zeigten, was auch mit guten Platzierungen belohnt wurde. Ergebnisse sie unten.

Der dritte Durchgang fand am Sonntag statt. Morgens um 8.00 Uhr hieß es für Fiona, Melisa und Marlene aufwärmen, intensiv Dehnen und an den Geräten einturnen. Auch hier mussten die Mädchen gegen ein großes Teilnehmerfeld starten. Am ersten Gerät, dem Boden, klappte alles schon mal prima und auch am Sprung konnten wir gute Übungen zeigen. Am

Stufenbarren waren die Kampfrichter besonders streng, aber die Übungen gelangen ganz gut, auch wenn die Turnerinnen es im Training auch schon besser zeigten. Auch wenn es am letzten Gerät, dem Schwebebalken, ein paar Wackler und auch einen Sturz weniger hätten sein dürfen, kann man sagen, konnten auch diese Mädels schöne Übungen zeigen und stolz auf sich sein. Ergebnisse siehe unten.

Nicht nur unsere Turnerinnen und Trainer waren viele Stunden gefordert, sondern auch unsere Kampfrichter, die viele Stunden damit verbracht haben, die Übungen zu bewerten. Silke und Sirine als Kampfrichterneulinge haben ihre Sache prima gemacht (beide hatten hierfür im Januar Lehrgänge besucht und mussten eine Prüfung ablegen). Ein großer Dank geht auch an Horst und Lars.

Unsere Ergebnisse:

Spitzensport

AK 8 (Jahrgang 2010)

Mia 2. Platz

AK7 (Jahrgang2011)

Lotta 4. Platz

Kür

LK 4, Jahrgang 2006-2008

Enola 6. Platz,

Celina 10. Platz,

Hayla 12. Platz

LK 4, Jahrgang 2009-2010

Franzi 4. Platz,

Melina 6. Platz

Pflicht

WK 305, Jahrgang 2008 und jünger

Svea 9. Platz,

Hannah 14. Platz,

Marta 20. Platz

WK 300, Jahrgang 2008 und älter

Melisa 2. Platz,

Marlene 20. Platz,

Fiona 21. Platz



Gauturnfest 17.6.2018

Am 17.6., kurz vor den Sommerferien, haben 19 unserer Turnmädels beim diesjährigen gemeinsamen Gauturnfest des Turngaus Mainz/Bingen in Sprendlingen am Gerätturnwettkampf und Mischwettkampf teilgenommen. Insgesamt gingen 160 Turner und Turnerinnen aus 10 Vereinen an den Start. Beim Mischwettkampf durfte man an zwei Geräten turnen und

im Bereich der Leichtathletik ebenfalls 2 Geräte auswählen, während die Mädels im Gerätturnwettkampf klassisch an den vier Geräten, Sprung, Reck, Boden und Schwebebalken turnten. Erfreulicher Weise konnten wir an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen und gleich 6 Titel mit nach Hause nehmen. Außerdem gab es noch zahlreiche zweite, dritte Plätze.

Bereits unsere Jüngsten Lisa, Sophia und Johanna





haben sich bei den 6, 7 und 8 jährigen Athletinnen durchgesetzt und wurden mit 52,20 / 51,25 / 53,40 Punkten Turnfestsiegerinnen. Starke Übungen zeigten auch die älteren Turnerinnen an den Geräten sowie bei den Leichtathletikdisziplinen (Ballweitwurf, Sprint, Weitsprung oder Ausdauerlauf). Ebenfalls Turnfestsiegerinnen wurden hier Franziska, Hannah und Hayla. Unsere Turnerinnen Johanna, Franziska und Hayla setzten sich wie im Jahr zuvor gegen ein starkes Teilnehmerfeld erneut durch und sind wie auch 2018 wieder Siegerin in ihrer Altersklasse/Wettkampf geworden. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Gau-Mannschaftsmeisterschaft 22.9./23.9.2018

Am 22.9. und 23.9. fanden die Gau-Mannschaftsmeisterschaften in den Turnhallen des Gutenberg-Gymnasiums Mainz statt. Als Ausrichter

dieser Veranstaltung mit über 320 aktiven Turnerinnen gab es bereits im Vorfeld eine Menge zu tun. Für unsere Turnkinder ist es immer ein ganz besonderes Erlebnis in der eigenen Trainingshalle ihren Wettkampf zu bestreiten und so waren in diesem Jahr auch die Eltern in den Vorbereitungen und Ausrichtung stark eingebunden. Herzlichen Dank an alle, die diese Meisterschaft so zu etwas ganz besonderen gemacht haben.

Trotz der großen Beteiligung am Wettkampf (wieder mal ein Teilnehmerrekord) konnten alle Turnerinnen in ruhiger Atmosphäre ihre Übungen konzentriert präsentieren. Das ist nicht immer so bei Wettkämpfen, aber gerade durch die eher kleineren Hallen waren auch die Zuschauer angehalten sich im Innenraum ruhig zu verhalten. Für Gespräche war zudem ausreichend Platz im Flur und Außenbereich sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, was auch rege genutzt wurde.

Wir sind in diesem Jahr mit 4 starken Mannschaften gestartet. Alle unsere Teams konnten sich am Ende über eine gute Platzierung im Gesamteilnehmerfeld freuen. Mit Platz 5, 6, 6 und 8 unter den bis zu 11 Mannschaften hatten unsere Mädels ein tolles Wettkampfwochenende und waren sehr stolz.



Rheinlandpfalz-Vizemeisterin 2018

Mia Peters vom MTV 1817 Mainz errang bei den Landesmeisterschaften 2018 im Pfälzischen Grünstadt nach spannendem Wettkampf den 2. Platz im Wettkampf AK8 des Jahrgangs 2010.

In dem 12-köpfigen Teilnehmerfeld konnten die drei Teilnehmerinnen vom Turngau Mainz Ihre guten Vorgebnisse der Gau- und Rheinhessenmeisterschaften durch tolle Leistungen bestätigen und belegten alle drei Podestplätze.



Unsere Teams und Eindrücke des Wettkampfes





**Dabeisein
ist einfach.**



meine.sparkasse-mainz.de

**Wenn der Finanzpartner
ein Teamplayer ist, der
sich für große und kleine
Sportler stark macht.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Mainz**

RSG Jahresrückblick 2018

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns wieder mit viel Engagement und Herzblut unserem „Hobby“ der RSG gewidmet. Die Verantwortung für den gesamten Übungsbetrieb und die Vorbereitung und Begleitung der regionalen und überregionalen Wettkämpfe ist verteilt auf mehrere Schultern. Nur so gelingt es uns, ohne haupt- und nebenberufliche Kräfte, so ganz nebenbei, den gestiegenen Anforderungen in der RSG gerecht zu werden. Das beinhaltet, immer die neuesten Wertungsvorschriften zu kennen, die Pflichtübungen und weitere Vorgaben des DTB auswendig zu lernen, 10 Stunden Training pro Woche anzubieten, Musiken für die Übungen rauszusuchen und zurechtzuschneiden, Übungen auszudenken, Wettkämpfe zu organisieren und die Gymnastinnen dabei zu begleiten, zu sportlichen Erfolgen zu motivieren und bei Bedarf zu trösten. Auch, teilweise ehrenamtliche, Kampfrichtereinsätze, um unseren Gymnastinnen die Teilnahme an Wettkampftagen zu ermöglichen, gehören dazu.

Um das leisten zu können bedarf es einer großen Leidenschaft für „unsere“ Sportart. Als ehemalige Gymnastinnen bringen wir diese natürlich mit und wissen auch, dass sich die regelmäßige Quälerei im Training in der Regel lohnt und mit persönlichen Erfolgen belohnt wird. Um auf dem Laufenden zu bleiben sind auch regelmäßige Fortbildungen nötig. So begann das Jahr 2018 auch gleich mit einer eintägigen Fortbildung aller Kampfrichterinnen auf Landesebene durch die Bundesbeauftragte für das Kampfrichterwesen im DTB, Frau Birgit Guhr. Die vormittags theoretisch vermittelten Kenntnisse wurden am Nachmittag unter der strengen Aufsicht von Birgit Guhr anhand von Videos und praktischen Übungen in der Halle getestet und durch Probewertungen überprüft.

Die Wettkampfsaison startete dann am **24. Februar 2018** mit den **Gaumeisterschaften** in Nieder-Olm. Entweder durch die lange Wettkampfpause seit dem letzten Wettkampf oder auf Grund der Tatsache, dass es überhaupt der erste Wettkampf war, war die Nervosität bei allen Gymnastinnen sehr hoch. Dennoch konnten sich die Leistungen sehen lassen und am Ende des

langen Wettkampftages gab es viele zufriedene Gesichter und folgende Ergebnisse:

Kinderleistungsklasse 7 Jahre	
5. Lisa Shahin	21,300 Pkt.
6. Lisa Brantzen	18,750 Pkt.
8. Lilja Tschirpke	10,100 Pkt.
Kinderleistungsklasse 8 Jahre	
5. Sian Cha	15,700 Pkt.
Kinderleistungsklasse 9 Jahre	
6. Lynn Klara Ludwig	18,350 Pkt.
Schülerinnenwettkampfklasse	
2. Anya Zhu	18,800 Pkt.
6. Rama Abou Okdeh	14,150 Pkt.

Die Gruppe der Schülerinnen ging mit Elisabeth, Abakumova, Rama Abou Okdeh, Erika Fortmeier, Elena Nassr und Anya Zhu an den Start und belegte mit 7,350 Punkten den 1. Platz.

Ebenfalls Gaumeister wurde die Gruppe der Schülerinnen in der Besetzung mit Johanna und Judith Hlawatsch, Annemei Schmidt, Ellen Ulrich, Larissa Vo und Selma Zukic und insgesamt 8,400 Punkten.



Am **11. März 2018** folgten die **Landesmeisterschaften** ebenfalls in Nieder-Olm. Folgende Resultate wurden dabei erzielt:

Kinderleistungsklasse 7 Jahre		
5. Lisa Brantzen	21,750 Pkt.	
Kinderleistungsklasse 8 Jahre		
6. Sian Cha	20,350 Pkt.	
Kinderleistungsklasse 9 Jahre		
12. Lynn Klara Ludwig	19,000 Pkt.	
Schülerinnenwettkampfklasse		
10. Anya Zhu	14,050 Pkt.	
13. Rama Abou Okdeh	12,850 Pkt.	

Dabei ging es besonders in der Schülerwettkampfklasse mit dem stärksten Teilnehmerfeld von 19 Starterinnen sehr eng zu und wir waren sehr froh, dass sich Anya ganz knapp einen der begehrten Startplätze für die Süddeutschen Meisterschaften sichern konnte.

Die Gruppen starteten in der gleichen Besetzung wie bei den Gaumeisterschaften. Dabei belegten die Schülerinnen mit 4,550 Punkten wieder den 1. Platz.

Bei den Juniorinnen mussten unsere Gymnastinnen diesmal den Gymnastinnen des TSV Mommenheim den Vortritt lassen und belegten mit 10,150 Punkten den 2.



Platz. Leider kam es nicht mehr zum dritten Vergleich, da die Juniorinnen trotz Qualifikation wegen anderer Termine nicht am Deutschland-Cup teilnahmen.

Es folgten am **16. April 2018 die Süddeutschen Meisterschaften** in Worms. Erstmals war für die Ausrichtung dieser Meisterschaft der Rheinhessische Turnerbund verantwortlich. Da es immer schwerer wird, Ausrichter für überregionale Wettkämpfe zu finden haben die Verantwortlichen beim DTB entschieden, dass alle Turnverbände der Reihe nach zur Ausrichtung verpflichtet werden. Per Losentscheid fiel die Wahl zur ersten Ausrichtung nach diesem neuen Verfahren auf uns. Dank der sehr guten Zusammenarbeit der vier beteiligten Vereine und zahlreicher helfenden Hände war es aus organisatorischer Sicht eine sehr gelungene Veranstaltung für die wir von den teilnehmenden Vereinen aber auch von den Verantwortlichen des DTB viel Lob erhalten haben.

Wie bereits erwähnt, hatte sich Anya Zhu bei den Landesmeisterschaften für eine Teilnahme an den Süddeutschen qualifiziert. Die Teilnahme an einem so großen Wettkampf auf sehr hohem Niveau war für sie eine Premiere und so war ihr die Aufregung deutlich anzumerken. Der Nervosität geschuldet zeigte sie an diesem Tag nicht ihre Bestleistung, sondern leistete sich in den Übungen ein paar Unsicherheiten, die auf diesem Niveau hart bestraft werden. Denn auch das will gelernt sein. In dieser Atmosphäre nervenstark seine Bestleistung abzurufen



ist entweder nur möglich, wenn man keine Nerven hat oder über viel Wettkampferfahrung verfügt. An der nötigen Sicherheit werden wir in der nächsten Zeit sehr intensiv, mit dem deutlich erkennbaren Fleiß aber auch sehr gerne arbeiten. Anya erreichte an diesem Tag mit 10,250 Punkten den 34. Platz, wobei sie in ihrer Übung mit dem Ball sogar Platz 24 belegte.

Es folgte die immer wieder gern angenommene Einladung zum **Asparagus-Cup** nach Graben am **10. Juni 2018**. Den Wettkampf wollten wir als letzten Test für den zwei Wochen später stattfindenden Deutschland-Cup nutzen und nahmen mit unserer SWK-Gruppe daran teil. Nach zwei richtig verkorksten Durchgängen und unserer schlechtesten Saisonleistung belegten wir an diesem Tag verdient mit 2,350 Punkten den 6. und damit letzten Platz. Dieses Ergebnis, so schlecht es an diesem Tag war, war aber ein Weckruf für das gesamte Team. Die Zeit bis zum Deutschland-Cup wurde nun genutzt um nochmal besonders gut zu trainieren und intensiv an den Schwachstellen zu arbeiten.

So brachen wir am **22. Juni 2018** mit einem etwas mulmigen Gefühl, aber hoch motiviert zum **Deutschland-Cup** nach Koblenz auf. Die Atmosphäre in der Conlog Arena war besonders für die jungen



Gymnastinnen, die damit Neuland betreten sehr beeindruckend. Wir versuchten uns dennoch hoch konzentriert auf unseren Durchgang vorzubereiten und uns möglichst wenig von dem Trubel in der Halle beeinflussen zu lassen. Das gelang den Mädels ziemlich gut und sie zeigten eine sehr stabile Übung. In der „kiss-and-cry-Ecke“, in der sie wie die Profis nach ihrem Durchgang Platz nehmen durften, konnte man dann auch in fünf zufriedene Gesichter schauen. Für diese gute Leistung wurden sie mit einem sehr erfreulichen 20. Platz und 2,000 Punkten belohnt. Die Teilnahme am Deutschland-Cup, der am ersten Wochenende in den rheinland-pfälzischen Sommerferien lag, und für die einige sogar ihren Sommerurlaub verschoben hatten, war auf jeden Fall eine tolle Erfahrung und ein versöhnlicher Saisonabschluss.



Der (zumindest für mich emotionale) Höhepunkt des Jahres fand dann am **23. Juni 2018** mit der **Hochzeitszeremonie** von Sophie und Massum statt. Sophie, die als kleines Mädchen zur RSG kam und die ich als Trainerin viele Jahre betreuen und begleiten durfte hat geheiratet! Das sind die Ereignisse im Verlauf eines Jahres, die mir zeigen wie schnell die Zeit vergeht. Ich kann mich noch gut erinnern wie Sophie in Seibersbach mit Heimweh auf meinem Schoß saß und ich selbst untröstlich war, die kleine Person so traurig zu sehen. Das ist gefühlt eine Ewigkeit her und für die



diesem Tag einrichten konnten, an dem Auftritt teil, was immer wieder ein tolles Bild vermittelt und allen Beteiligten viel Spaß macht. Das Wetter meinte es gut mit uns und auch der leichte Wind, der leider beim Bandteil kleine Unsicherheiten provozierte, tat der Begeisterung des Publikums keinen Abbruch. Mit zwei Darbietungen, unserer eigens für solche Anlässe kreierten Vorführung, konnten wir den zahlreichen Zuschauern einen kleinen Einblick in die Bandbreite der RSG vermitteln und Werbung für unsere Sportart und unseren Verein machen.

Marion Sölter



meisten, die sie nur als verantwortungsvolle und engagierte Trainerin kennen kaum vorstellbar. Ich denke sehr gerne an Sophies Zeit als aktive Gymnastin zurück und bin unendlich froh sie weiter als Übungsleiterin, Kampfrichterin und überall dort wo sie gebraucht wird an meiner Seite zu wissen.

Durch eine Terminverschiebung war uns in diesem Jahr auch wieder die Teilnahme am **Sport- und Erlebnistag** bei Karstadt möglich, der am **18. August 2018** stattfand. Von ganz klein bis ganz groß nahmen alle, die es an



Seibersbach – eine kurze „lange Geschichte“

Wenn es eine feste Tradition beim Mainzer Turnverein 1817 gibt, dann ist es die gemeinsame Fahrt zum „Sportcamp“ nach Seibersbach. Im Nordosten des Soonwalds, an der Grenze zum Binger Wald liegt das verträumte Örtchen, wo das Sport- und Freizeitzentrum des Sportbundes Rheinhessen, ein Jahr nach dem anderen, seine Türen für alle Sportliebhaberinnen und -liebhaber eröffnet.

Am Freitag, den 24. August 2018, um 16 Uhr, ging es in Mainz, ab Vereinsheim in der Schillstraße, los. 15 Minuten bevor wir die Reise angetreten haben, standen zahlreiche aufgeregte Menschen – Gymnastinnen, ihre Eltern sowie die Übungsleiterinnen - an dem vereinbarten Treffort. Für viele junge Sportlerinnen war dies ihre allererste Reise nach Seibersbach. Und es war sogar noch viel aufregender als wie gedacht, für einige aus unseren Reihen war dies die allererste Reise, ohne Elternbegleitung, überhaupt! Für die moralische Unterstützung wurden die liebsten Kuscheltiere und Maskottchen (Katzen, Bärchen, Hunde, Äffchen und andere) reisefertig gemacht. Es sah so aus, dass die Eltern auch gerne ein oder anderes Maskottchen gebraucht hätten. Der Abschied ist nicht leicht gefallen, desto stolzer konnten die Eltern auf ihre Kleinen sein, die ihren ersten selbstständigen „Flug aus dem Nest“ üben durften. Die jüngste Rhythmische Sportgymnastin ist zu diesem Zeitpunkt gerade mal 8 Jahre alt geworden.



Die kurze Fahrt gen Westen ließen wir schnell hinter uns. Und schon standen wir vor den Türen des Sportzentrums. Sobald das Wort „Zimmerverteilung“ fiel, ging es mal wieder um die Wurst. Die Zimmer wurden begierig inspiziert und begutachtet, es wurde spekuliert und die besten Argumente wurden erfunden, um die Zimmerverteilung so günstig wie nur möglich ausfallen zu lassen. Dann war auch dies erledigt...was nun? Die Anlage ist groß und die Neugierde noch größer. Kurz vor Abendessen wurde bereits fast jede Ecke der Sportanlage entdeckt. Außerdem wurden neue Bekanntschaften mit den Turnerinnen und Turnern, die etwa zur selben Zeit eintrafen, gemacht. Wir stellten fest - so viele wie dieses Mal, waren wir noch nie!

Während sich die jungen Turnerinnen und Turner beim Essen unterhielten, wurden durch die Übungsleiterinnen und Übungsleiter bereits erste Trainingspläne geschmiedet. Auch hier ging es um die Wurst! Wer kommt zur welchen Zeit in die Hallen rein? Eine große Halle und eine kleine Halle stünden zur Verfügung. Und auch der Freitagabend wurde von uns gleich zu Trainings- und Übungszwecken genutzt.

Wir sind stark! Dies haben wir am Samstagabend, 24 Stunden später, festgestellt. Unsere Trainingszeit betrug bald insgesamt 8 Stunden. Für die etwas älteren





Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Camps ist der Freitagabend zudem etwas länger ausgefallen. Bei Gesprächen und Gemeinschaftsspielen ist die Zeit schnell verfliegen. Die Schlafenszeit musste dafür etwas reduziert werden. Von Reue war am nächsten Morgen jedoch keine Spur.

Ähnlich harmonisch ist der Samstagabend ausgeklungen. An dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an die Grillmeister, die jeden mit einem



saftigen Stück Steak oder einer aromatischen Bratwurst versorgt haben! Auch die Vegetarier unter uns gingen nicht leer aus.

Danach durfte sich Alt und Jung in der großen Sporthalle, an den Turngeräten, ordentlich austoben. Gehüpft, gedreht, gesprungen und gesprintet, gehangen und gezogen, gelegen und balanciert wurde an dem Abend so viel wie selten! Und alle sind heil in ihre Bettchen zurück gekehrt - da darf sich schon manch ein Betreuer oder eine Betreuerin darüber freuen.

Mein persönlicher Sonntagmorgen startete mit einer Ballettstunde mit den RSG-Mädels. Gott sei Dank gab es eine musikalische Begleitung dazu, die Abwechslung hat uns motiviert, noch etwas mehr die Füße und Knie zu strecken. Danach ging es in die große Halle, um an der Kunst des Ballwurfs weiter zu feilen und das Trainingswochenende gebührend abzuschließen.

Mit gemischten Gefühlen verließen wir das Sport- und Freizeitcamp. Froh über das Wiedersehen mit den Familien, aber traurig darüber, dass das nächste Mal erst in einem Jahr ist. Nach insgesamt 10 Stunden Training waren wir sehr müde und doch auch stolz darauf, was wir gemeinsam geschafft haben.

Für diese Erinnerungen und Erlebnisse, ein herzliches Dankeschön! An Sportlerinnen und Sportler! An Aktive und Ehemalige! An Übungsleiterinnen und Übungsleiter! An Organisatorinnen und Organisatoren!

Und bis zum nächsten Mal...

Natalia Zayarnaya

Nikolausturnschau 09.12.2018 in der IGS Bretzenheim.

Nachdem sie im turbulenten Jubiläumsjahr 2017 pausiert hat, war sie am 09.12.2018 wieder zurück: Die Turnschau mit Nikolaus.

Durch das Programm führte wie immer unser Turnfestwart Joachim Schöneck.

Zum Auftakt fand der Einlauf aller Aktiven statt. Durch die Hallentür strömten an die 120 Turner, Gymnastinnen und Tänzerinnen, die an diesem Abend ihr Können zeigen wollten. Der Vereinsvorsitzende und Leiter der Turnabteilung Rüdiger Ulrich begrüßte die Sportler und Gäste, darunter ganz besonders Marianne Schweis. Sie hat den Verein über lange Jahre als Aktive und als Trainerin mitgeprägt, u. a. als Leiterin der Rhythmischen Sportgymnastik.

Anschließend stand auch dieses Jahr wieder die Jazztanzgruppe von In.betrieb-Mainz in den Startlöchern, um unter der Leitung von Andrea Siegemund ihre Choreographien zu den Stücken „Music“ und „Glaub daran“ zu präsentieren.

Den Einstieg in die zahlreichen und allesamt sehr schön anzusehenden Vorführungen der Rhythmischen Sportgymnastik boten deren jüngste Turnerinnen im Grundschulalter mit einer Übung ohne Handgerät. Die weiteren Vorführungen der Rhythmischen Sportgymnastik zogen sich wie eh und je wie ein roter Faden durch das ganze Programm. – Je länger sie ihren Sport betreiben, desto mehr trainieren sie und umso beeindruckender werden ihre Darbietungen.

Turnkollege Horst Peters stand neben mir und ihm fiel etwas sehr Schönes auf: Am Rande des Hallenspielfelds standen sie, die Rhythmischen Sportgymnastikerinnen von Grundschulalter bis in die 20er Jahre als Einheit zusammen. – Einige von ihnen kennen wir schon lange: nämlich Katharina Lauer, Lena Tschirpke, Sophie Saidi und Natalia Sajarnaja. Sie sind inzwischen Trainerinnen und unterstützen die langjährige Leiterin Marion Sölter. –



Vereinsleben wie aus dem Bilderbuch!

Das Mädchenturnen wird seit Jahren von Manuela Weiler vorangetrieben. Sie und ihre Trainer-Kolleginnen Britta Waldmans, Sirine Mouhoub und Ronja Cloß bieten für eine Vielzahl Turnerinnen ein umfangreiches Trainingsangebot.

Bei dieser Turnschau waren als erstes die „Turnglöckchen“ zu sehen. Die ca. 20 Mädchen im Alter von 5-13 Jahren zeigten an Mini-Trampolin, Boden, Kasten und Bank ihre Freude am Turnen.

Ein paar Vorfürhungen später sahen wir dann die Leistungsriegen im Alter von 5-8 Jahren, 9-10 Jahren und 11-16 Jahren. Bei diesem Auftritt stellten einige Mädchen ihre Pflichtübung und LK-Übung der letzten Saison vor. Am Balken hatten einige Mädchen die verschiedenen Elemente in einer kurzen Übung zusammengestellt. Am Trampolin zeigten die Mädchen, was so alles in ihnen steckt, egal ob mit 5 Jahren oder mit 13 Jahren. – Dies alles wurde zu einer sehr gelungenen Gesamtchoreographie zusammengeführt und vom Publikum mit reichlich Applaus bedacht.

Neu bei dieser Turnschau war, dass diejenigen Sportler und Sportlerinnen, die im vergangenen Jahr Siege bei Meisterschaften erlangten, nach den jeweiligen Vorfürhungen von Rüdiger Ulrich geehrt wurden. Natürlich war das auch bei dieser Gruppe aus mehreren Leistungsriegen der Fall!

Ehrungen

Gerätturnen Männliche Jugend

Jonathan Post	Gau TF Sieger
Fabian Bader	Gau TF Sieger
Roman Stüttem	Gau TF Sieger
Julius Bader	Gau TF Sieger
Jasper Helwig	Gau TF Sieger
Linus Breu	Gau TF Sieger

Gerätturnen weiblich

Lisa Aßelmeyer	Gau TF Sieger
Sophie Staudt	Gau TF Sieger
Johanna Köttgen	Gau TF Sieger
Franzi Baumhäkel	Gau TF Sieger

Hannah Steinbernner	Gau TF Sieger
Hayla Mouhoub	Gau TF Sieger

Meister RSG

SWK Gruppe: Erika Fortmeier, Rama Abou Okdeh, Anya Zhu, Elisabeth Abakumova, Elena Nassr
JWK Gruppe: Judith Hlawatsch, Ellen Ulrich, Selma Zukic, Annemei Schmidt, Johanna Hlawatsch

Leichtathletik Meister

Enrico Landgraf - u.a. Crosslauf Gewinner
Niko Croll - u.a. Rheinhessen Meister
Neele Klenke - u.a. Mehrfache Rheinhessenmeisterin
Heinz Kuhn - u.a. Deutscher Meister im Hochsprung

Ebenfalls neu war die Kindertanzgruppe von Übungsleiterin Nadine Horn, die einen fröhlichen und vorweihnachtlichen Tanz zum Song „All I Want For Christmas Is You“ zeigte.

Nun zu den Jungs:

Gar nicht mehr neu ist, dass die Trainer Robin Ulrich und Philipp Görges die Jungs im Allgemeinen Gerätturnen betreuen. Ihre Gruppe, die auch an Gauturnfesten und bei den Vereinsmeisterschaften teilnimmt, zeigte am Barren ihr Können.

Auch Massoum Saidi ist bereits seit einigen Jahren Turntrainer. Seine Jungs der Leistungsriege im Alter von 11-13 Jahren zeigten eine Vorfürhungen am Boden. Sie nehmen regelmäßig an Meisterschaften teil und zeigten auch an diesem Abend, wie gut sie ihren Sport beherrschen.

Und nun zu einem der Höhepunkte:

Volkmar Schrödel und seine jugendlichen Leistungsturner zeigten schon vor zwei Jahren in der Nikolaus-Turnschau eine grandiose Show, ganz zu schweigen von den legendären Darbietungen auf der akademischen Feier. – Und dann sagte mir Volkmar eines Tages kurz vor der Nikolaus-Turnschau: „Warte mal ab... da legen wir nochmal eine Schippe drauf!“ – Ich dachte mir: Schwer vorstellbar, aber wenn er es sagt, dann bin ich mal gespannt, wie das geht.

Das ging so:
Volkmar und sein Turner und Co-Trainer Timo Kaul, verstärkt durch unsere einstige Rhythmische Sportgymnastin Lea Siegemund, gründeten die Show-Gruppe WahnWitz, bestehend aus 10 Turnern im Alter von 10-22 Jahren. Sie hat das Ziel, jedes Jahr eine neue wahnwitzige Show zusammenzustellen.

Dieses Jahr war das Motto „Kleiner Affe trifft Jane im Dschungel“. Dazu wurde jeder Turner zum „Affen“ umgeschminkt.





Dass Volkmar's Truppe viel Liebe in Licht und Toneffekte und in eine witzige und bunte Darstellung steckt, kennen wir schon aus den vergangenen Vorführungen. Aber das Zusammenspiel von Kindern, Jugendlichen und jungen Männern, das atemberaubende Tempo und Timing, gepaart mit beeindruckenden turnerischen und akrobatischen Leistungen eroberten im Laufe der ca.15 minütigen Vorstellung nicht nur mein Herz. Lea war dabei nicht nur erheblich an der Choreographie beteiligt, sondern zeigte als Jane ebenso ihr turnerisches Können. Und auch Volkmar kam in seiner Safari-Kleidung plötzlich hinter seinem Mischpult hervor, um eine schöne und lustige Turneinlage am Barren zu zeigen.

Das Publikum tobte und ich bekam das Grinsen so schnell nicht mehr aus meinem Gesicht. – Ja, Volkmar! – Das war mindestens eine Schippe drauf! Und das obwohl wegen Verletzungen und Erkrankungen die ganze Show noch in letzter Minute komplett umgestellt werden musste.

Volkmar hat mich gebeten, folgenden Satz in den Artikel mit aufzunehmen:

"Ich bedanke mich bei Lea und Timo für die super Unterstützung, ohne diese vielen Stunden wäre die Show nicht möglich gewesen."

Die Nikolaus-Turnschau geht traditionell mit der Eltern-Kind-Turngruppe dem Ende entgegen. Die Hallenfläche ist dann für eine Viertelstunde ein Abenteuerspielplatz, auf dem die Kinder zu weihnachtlicher Musik hüpfen, balancieren und klettern können, bis schließlich die Glocke eines alten Bekannten mit rotem Mantel und weißem Rauschebart zu hören ist. So war das auch dieses Mal:

Der Nikolaus, müde von der langen Reise, nahm erstmal Platz bei den Kindern, die sich um ihn versammelt hatten. In alter Tradition ließ er sich von den Kindern Weihnachtsgedichte vortragen und sang mit ihnen „lasst uns froh und munter sein“. - Und danach rückte er seine Päckchen raus.

Im Anschluss gingen viele von uns Helfern, Aktiven und Trainern in die nahe gelegene Sportgaststätte „zum Olivenbaum“, wo leckere Pizza und Pasta auf uns wartete.

Es war wieder einmal eine bunte Turnschau mit vielen Eindrücken, die die zahlreich erschienenen Zuschauer erfreute. – Also wie immer?

Nein, leider gar nicht. – Denn ein treuer Gast, der eigentlich immer die Nikolaus-Turnschau besuchte, war nicht da. – Ist nicht mehr da: Prof. Dr. Reiner Neuhausen, langjähriger Vorsitzender, Ehrenvorsitzender unseres Vereins – und außerdem mein lieber Nachbar.

Ich bin zu spät dem MTV von 1817 beigetreten, um seine aktive Zeit als Vereinspräsident mitzerleben. Seine Freundlichkeit, Verbindlichkeit, Hilfsbereitschaft und seine ruhig-sachliche und zugleich humorvolle Art aber schon. – Zu Beginn der Turnschau gedachten wir seiner. In diesem Moment war es in der großen Halle für einige Sekunden ganz still. Wir werden ihn nicht vergessen! – Es fällt mir schwer, Reiner Neuhausens Tod neben so vielen schönen Ereignissen in diesem Artikel zu erwähnen. – Aber es ist mir wichtig.

Jörg Sandmann



ELEKTRO



LICHT



KOMMUNIKATION



SICHERHEIT



KOMFORT



KUNDENDIENST & Co

GRÜNEWALD

SYSTEM-ELEKTRIK

ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de

Leichtathletik

Wir sind Spitze ;)

Das Jahr 2017 war ein recht erfolgreiches Jahr, das aber vom Jahr 2018 deutlich übertroffen wurde.

Den Reigen der Titel eröffnete unser Senior Heinz Kuhn. In der Hallensaison belegte Heinz Kuhn (M80) mit übersprungenen 1,16m den zweiten Platz. Die Krönung folgte im Sommer als Heinz bei den Deutschen Senioren Meisterschaften den 1. Platz mit übersprungenen 1,13 m belegte.

Bei einem Hallensportfest in Ludwigshafen, das als Rheinhessen Meisterschaft gewertet wurde, belegte Georg Krebs (M65) mit guten 9,50m den ersten Platz.

Es folgte am 14.4.2018 ein denkwürdiger Tag. Neele Klenke (W12) startete in ihrem ersten Diskus Wettkampf überhaupt mit 22,50m und setzte sich an die Spitze der noch jungen Deutschen Rangliste. Bis zum Ende des Jahres blieb sie unter den Top 10 in Deutschland. Es folgten erste Plätze im Kugelstoßen, 7,16m und Speerwurf mit 16,94m. Mit dabei war Paul Meyer, der auch in seinem ersten Diskus Wettkampf mit 16,51m den 3. Platz und im Kugelstoßen mit 7,46m den zweiten Platz belegte.



Am 22.4.2018 fand die Bahneröffnung in Bingen statt verbunden mit den Rheinhessen Langlaufmeisterschaften. Dort heimste unser Senior Co Trainer Niko Croll (M45) den dritten Titel der noch jungen Saison ein. Er gewann den 5000m Lauf in 24:19,14 min. Paul Meyer (M16) startete über 3000m, 14:02,49 min und belegte den 2. Platz. Bei diesem Aufgalopp starteten unsere Kinder gut in die

Saison und belegten mittlere Plätze Neele Klenke (W12) Platz 8., Clara Offermann (W12) Platz 22, Louis Maximilian Meyer (M11) Rang 13, Carolin Grötschel (W11) Rang 10, Nuria Henkel (W11) Rang 13 und Eefke Klenke (W9), die bei den älteren Kindern starten musste Rang 17. Schon hier zeigten Neele und Carolin, dass sie die besten Werfer ihrer Altersklasse waren.

Am 4.5.2018 wagten Enrico Landgraf (M14) und Neele Klenke (W12) einen kleinen Abstecher zum Mehrkampf nach Nieder-Olm, wo Enrico im 4. Kampf mit 1393 Punkten den 2. Platz und Neele ebenso im 4. Kampf mit 1472 Punkten den 3. Platz belegten.

Am 26.5.2018 wurde die Titelsammlung bei den Rheinhessen Meisterschaften, die in Gau-Algesheim stattfanden, erweitert. Den Anfang machte unser Mittelstreckler Enrico Landgraf (M14) indem er den 800m Lauf in guten 2;41,55.min gewann. Im Weitsprung belegte Enrico den 5. Platz mit 4,24m.

Der Titelreigen wurde fortgesetzt durch Neele Klenke (W12), die sich im Speerwurf einen packenden Zweikampf mit Emma Kaul (USC)



Enrico Landgraf, rechts, mit Trainer Niko Croll



Neele Klenke mit ihrem Lieblingssportgerät

lieferte, den Neele dann doch, auch wegen der besseren Serie, mit 20,99m verdient für sich entschied.

Der nächste Titel kam im Kugelstoßen, das Neele mit 7,62m gewann. Im Hochsprung belegte Neele mit übersprungenen 1,20m Platz 2.

Ein Gradmesser war der Wettkampf auch für die ganz Jungen. Neele Klenke (W12/MTV von 1817) machte mit 20,99 Metern im Speerwurf und 7,62 Metern im Kugelstoßen auf sich aufmerksam. Als ältester Starter brachte

Ein weiterer Teilnehmer waren Philipp Offermann (M12), der inzwischen zu uns gestoßen war, pendelnd zwischen Fußball und Leichtathletik. Er belegte im 75m Lauf Rang 4. in 11,88 sec und im Weitsprung Rang 6. mit 3,68m. Seine Zwillingsschwester Clara (W12) belegte im 75m Lauf Rang 7 in 12,46 sec, im Weitsprung Rang 11 mit 3,05m und im 800m Lauf Rang 5 in 3:10,6 min, ein Mammutprogramm.

Beim Kreis Mehrkampf in Oppenheim, 31.5.2018, waren wir durch folgende Kinder vertreten : Lisa Millington (W 12) Platz 13 mit 796 Punkten, Louis Maximilian Meyer (M11) Platz 7 mit 838 Punkten, Nuria Henkel (W11) Platz 9 mit 913 Punkten und Carolin Grötschel Platz 10 mit 897 Punkten.

Gerade noch rechtzeitig vor den Sommerferien stand ein Wettkampf mit dem sinnigen Namen " USC Mainz Schools-out Meeting " Mehrkampf auf dem Programm, dem Block Fünfkampf. Dazu musste Hürdenlauf trainiert werden, denn ohne Hürden ist kein "echter" Mehrkampf möglich. Für Neele hatten wir uns den Block Wurf ausgesucht bestehend aus 75m Lauf, 60m Hürden, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswerfen. In diesem Wettkampf belegte sie mit bärenstarken 1882 Punkten Platz 1, was sie wiederum unter die Top Ten in ihrer Jahrgangsklasse in Deutschland katapultierte.

Nicht minder ist die Leistung unserer Zwillingsgeschwister Clara und Philipp Offermann einzuschätzen. Für diese beiden Athleten hatten wir uns den Block Lauf ausgesucht, bestehend aus 75m Lauf, 60m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800m Lauf. Clara belegte mit 1567 Punkten Platz 4 und Philipp mit 1610 Punkten ebenfalls Rang 4.

Am 19. August stand ein Seniorensportfest Mehrkampf



Von links: Neele Klenke, Clara u. Philipp Offermann
hinten Trainer G.Krebs

in Heidesheim auf dem Programm. Erste Plätze belegten Ulrich Wiese (M60) mit 1329 Punkten und Heinz Kuhn (M80) mit 511 Punkten. Zweite Plätze belegten Georg Krebs (M65) mit 615 Punkten und Niko Croll (M45) mit 494 Punkten. Ulrich steht uns immer bei Turnfesten oder "nicht Meisterschaften" zur Seite. Abwerbeversuche vom ASC Darmstadt zum MTV von 1817 verliefen bisher erfolglos ;) Danach gingen wieder unsere jungen Athleten bei den



Kreismeisterschaften, die am 26. August beim TSVSchott stattfanden, an den Start. In den Einzelentscheidungen belegten Paul Meyer (MU18) im 100m Lauf Platz 4, im 800m Lauf Platz 3 und im Kugelstoßen Platz 2. Philipp Offermann (M12) belegte im 75m Platz 8. im 800m Lauf Platz 2, im Weitsprung Platz 9 und er wurde Kreismeister im Hochsprung. Seine Schwester Clara wurde im 75m Lauf 11te, im Weitsprung 12te, im 60m Hürdenlauf 6te und im Kugelstoßen (!) mit 6,33m Vierte. Nuria Henkel (W11) belegte im 800m im höheren Jahrgang Rang 7, im Weitsprung Rang 16. Mit Carolin Grötschel (W11), Nuria Henkel (W11) und Louis Maximilian Meyer (M11) hatten wir drei Kinder im Hürdenlauf dabei, die in der höheren Jahrgangsklasse starteten, allen Respekt dort anzutreten. Neele Klenke (W12) sicherte sich im Kugelstoßen und Ballwurf den Kreismeistertitel. Niko Croll (M45) belegte im 800m Lauf Platz zwei. Zum Abschluss lief eine gemischte Staffel in der Formation Clara Offermann, Louis Maximilian Meyer, Neele Klenke und Philipp Offermann und belegte Rang 4.



Die Staffel von links Neele, Philipp, Clara und Louis
hinten die Trainer
G.Krebs und Niko Croll

Ein lieb gewonnener Termin war das Landskronbergfest, das am 9. September in Oppenheim auf dem Turnacker stattfand. Mit vier ersten Plätzen: Neele Klenke, Eefke Klenke, Louis Maximilian Meyer und Gerhard Rahnführer, mit vier zweiten Plätzen: Heinz Kuhn, Georg Krebs, Carolin Grötschel und Paul Meyer, mit einem dritten Platz: Niko Croll und einem sechsten Platz: Sherine Gamza räumten wir gewaltig ab. Dazu kam eine siegreiche Pendelstaffel: Carolin Grötschel, Sherine Gamza, Eefke und Neele Klenke.



Die Staffel von oben nach unten Neele, Carolin,
Eefke und Sherine



Die Meisterehrung : von links: Fachwart Leichtathletik Georg Krebs, Enrico Landgraf, Trainer Niko Croll, Neele Klenke, Heinz Kuhn, Vereinsvorsitzender Rüdiger Ulrich

Waldlauf des SC Lerchenberg im Ober-Olmer Wald

Am 11.11.18 fand der Waldlauf des SC Lerchenberg im Ober-Olmer Wald statt. Nachdem diese Bambini- und Jugendrennen mit guter Beteiligung stattgefunden hatten, kamen um 11:30 Uhr die Mittelstreckler über 3300 Meter an die Reihe. Wir waren hier mit drei Startern vertreten: Paul Meyer in der Altersklasse M16, Enrico Landgraf in M14 und ich in M45. Leider bestand unser Feld nur aus etwa 20 Läufern zwischen 14 und 80 Jahren.

Die beiden Jungs gingen das hohe Anfangstempo der Führenden von Beginn an mit, während ich es etwas langsamer angehen ließ. Erst Anfang der 2.Runde lief

Dazu gesellte sich ein neuer Athlet, Rüdiger Lademann (M40) der im Steinstoßen Rang vier belegte. Rüdiger war in seiner Jugend ein 60m Speerwerfer und gibt im Wurftraining wertvolle Tipps. Im nächsten Jahr wird er für den MTV von 1817 auf Titeljagd gehen.

Im letzten Mehrkampf des Jahres belegte Enrico Landgraf (M14) bei den LVR Mehrkampfmeisterschaften im Vierkampf den 2.Platz mit 1450 Punkten.

Als vorletzter Termin des Jahres standen die Crossmeisterschaften in Bingen, 21.10.2018, auf dem Programm. Dort wurde unser Mittelstreckler Enrico Landgraf (M14) Rheinessenmeister über 2000m. Neele Klenke (W12) wurde in der ihr ungewohnten Disziplin 7., Sherine Gamza (W10) und Eefke Klenke (W9) belegten in ihrem Lauf Platz eins und zwei.

Ein letzter Start war für die Mittelstreckler der Waldlauf beim SC Lerchenberg, hier der Bericht unseres Mittelstrecken Trainers Niko Croll:

LV Rheinhessen Bestenliste 2018
01.01.2018 - 31.12.2018

BESTENLISTE

Ballwurf (200 g)		Jugend W12			
38,50	Klenke, Neele	2006	MTV von 1817 Mainz	26.08.2018	Mainz
38,50	Kaul, Emma	2006	USC Mainz	01.09.2018	Saulheim
35,00	Schäfer, Nele	2006	USC Mainz	10.05.2018	Mörfelden
33,00	Mokobe, Judith Billepo	2006	USC Mainz	22.04.2018	Bingen
29,00	Riemer, Matilda	2006	TV Nieder-Olm	26.08.2018	Mainz
28,50	Immerheiser, Luise	2006	TV Nieder-Olm	15.09.2018	Heidesheim
28,00	Flöter, Jule	2006	TSV Gau-Odernheim	26.08.2018	Mainz
27,00	Schinke, Katharina	2006	TSV SCHOTT Mainz	26.08.2018	Mainz
26,50	Amoikon, Linda Zoë	2006	LC Bingen	22.04.2018	Bingen
26,50	Hinz, Patricia	2007	TV Alzey	26.08.2018	Mainz
25,00	Nur Sahin, Delfine	2006	TV Hechtsheim	26.08.2018	Mainz
24,50	Ulrich, Neele	2006	USC Mainz	31.05.2018	Oppenheim
24,00	Wüster, Noemi	2006	USC Mainz	22.04.2018	Bingen
23,50	Kaul, Pauline	2006	USC Mainz	31.05.2018	Oppenheim
23,50	Schulze, Lotta	2006	TSV SCHOTT Mainz	15.09.2018	Heidesheim
22,50	Pflug, Malie	2006	TV Hechtsheim	31.05.2018	Oppenheim
22,00	Malländer, Karolina	2006	TSV SCHOTT Mainz	23.06.2018	Mainz
21,50	Hänseroth, Sophie	2006	SV Gau-Algesheim	22.04.2018	Bingen
21,50	Lied, Marie	2006	SG Spiesheim	01.09.2018	Saulheim
21,00	Merz, Vienna	2006	USC Mainz	22.04.2018	Bingen
21,00	Stein, Nikola	2006	SG Spiesheim	31.05.2018	Oppenheim
20,50	Gerlich, Eva	2006	TV Hechtsheim	31.05.2018	Oppenheim
20,00	Baron, Denise	2006	USC Mainz	31.05.2018	Oppenheim
20,00	Plaum, Elena	2006	TSV SCHOTT Mainz	26.08.2018	Mainz
20,00	Thiel, Tanja	2006	TV 1848 Gimbshheim	15.09.2018	Heidesheim
19,50	Geimer, Frieda	2006	LG Rheinfrost	31.05.2018	Oppenheim
19,50	Offermann, Clara	2006	MTV von 1817 Mainz	23.06.2018	Mainz
19,50	Breidenbach, Lara	2006	TSG Heidesheim	15.09.2018	Heidesheim
19,00	Lied, Marie	2006	SG Spiesheim	22.04.2018	Bingen
19,00	Thiele, Vivien	2006	TSV SCHOTT Mainz	23.06.2018	Mainz
18,00	Ziegler, Clara	2006	USC Mainz	22.04.2018	Bingen
18,00	Metzger, Charlotte	2006	USC Mainz	22.04.2018	Bingen
18,00	Chartomatsidou, Melina	2006	TV Nieder-Olm	15.09.2018	Heidesheim
17,50	Linn-Castano, Julia	2006	USC Mainz	22.04.2018	Bingen
17,50	Lenczyk, Paula	2006	TV Hechtsheim	31.05.2018	Oppenheim
17,50	Janser, Ebba	2006	USC Mainz	15.09.2018	Heidesheim
17,00	Keller, Lina	2006	USC Mainz	31.05.2018	Oppenheim
16,50	Achenbach, Lynne	2006	LC Bingen	22.04.2018	Bingen
16,50	Schulze, Lotta	2006	TSV SCHOTT Mainz	10.05.2018	Mörfelden
16,50	Ulrich, Johanna	2006	TV Nieder-Olm	26.08.2018	Mainz
16,50	Brandenburg, Leonie	2006	LAV Gau-Algesheim	15.09.2018	Heidesheim
16,50	Manthey, Marissa	2006	LC Bingen	15.09.2018	Heidesheim
15,00	Hessler, Marie	2006	LC Bingen	22.04.2018	Bingen
15,00	Neubauer, Jette	2006	TSV SCHOTT Mainz	26.08.2018	Mainz
14,00	Millington, Elisabeth	2006	MTV von 1817 Mainz	31.05.2018	Oppenheim

ich zu Enrico auf, Paul war weit vor uns und nicht mehr einzuholen. 500 Meter vor dem Ziel konnte ich mich etwas von Enrico absetzen und wähnte mich in unserem Duell „Trainer gegen Athlet“ schon als Sieger, doch auf der Zielgeraden überspurtete mich unser Jungspund noch und kam zehn Sekunden vor mir ins Ziel.

Unsere Ergebnisse:

Paul Meyer wurde 3. In seiner Altersklasse in 13:46 Minuten. Enrico Landgraf wurde 1. In seiner Altersklasse in 14:06 Minuten. Ich wurde 2. In meiner Altersklasse in 14:16 Minuten.

Niko Croll

Am Ende des ereignisreichen Jahres fand zum ersten Mal eine Meisterfeier im Rahmen des Nikolausturnens statt. Dort wurden geehrt: Heinz Kuhn, unter anderem, für seinen Titel als Deutscher Meister im Hochsprung,

Niko Croll als Rheinhessen Meister im 5000m Lauf, Enrico Landgraf als Gewinner des Vielseitigkeits Cups des Leichtathletik Verbandes Rheinhessen und Neele Klenke als vierfache Rheinhessen Meisterin und ihrer Platzierung unter den Top Ten ihrer Altersklasse im Diskuswurf und Fünfkampf.

Weiterhin gehören zu Leichtathletik Gruppe Marius Geurts, Maira Kordy, Yanik Perez, Anna und Marie Wagner.

Auch soll an dieser Stelle unserem Trikot Sponsor Thomas Lindner "Lindnerdruck" gedankt werden.

Zum Ende des Sportteils ein kleines Schmeckerl, die Bestenliste des Rheinhessischen Leichtathletik Verbandes : Ballwurf

Georg Krebs

Restaurant „GRACA“

Schillstraße 15 · 55131 Mainz

Telefon 0 61 31 / 8 86 47 88 · Fax: 8 86 47 87

info@restaurant-graca.de · www.restaurant-graca.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr · Sa. - So. 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr



Badminton



Begann das Jahr 2018 zunächst gesellig mit unserer alljährlichen Jahreseröffnungsfeier in der Achatiuskirche zu der jedes Mitglied zu einem vorzüglichen Buffet italienischer Art beigetragen hat, wurde im März unsere Vereinsmeisterschaft in den beiden Gutenberghallen ausgetragen. Gespielt wurde nach dem Schweizer System, damit möglichst unterschiedliche und faire Spielpaarungen zustande kamen. Im sportlichen Wettkampf konnten sich am Ende Katharina Börsch bei den Damen und Bernd Neuber bei den Herren durchsetzen. Das gemischte Doppel konnten Katharina Börsch und Opu Alam für sich entscheiden.

Jahreshauptversammlung

Turnusgemäß stand in diesem Jahr die Wahl einer neuen Abteilungsleitung an, was eine ungewohnte Veränderung mit sich brachte. In den letzten 14 Jahren hatten sich nämlich die Mitglieder an Michael Goldschmitt als Abteilungsleitung gewöhnt und sich an



seinem organisatorischen Geschick, seinen vielen Ideen und ganz besonders an seiner herzlichen und klaren Art erfreut.

Aber alles Bitten und Flehen half nicht – Michaels Entschluss war endgültig. Somit ist er also in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten und hat das Feld der nächsten Generation überlassen.

Christoph Knauz und Lukas Ballweg wurden daraufhin in die Abteilungsleitung gewählt und teilen sich nun die Verantwortung. Unterstützung erhalten sie auch weiterhin durch die erneut gewählte Kassenwartin Christina Michels.

Gesellige Veranstaltungen im Sommer

Da sich die Badmintonabteilung traditionell in den Sommerferien zu sportlich-geselligen Aktivitäten trifft, wurden dieses Jahr gleich zwei gemeinsame Ausflüge geplant. Bettina Thiel organisierte zunächst für den 12.



Juli eine ca. 20km lange Radtour und dank Felix Schubert konnten alle Naturliebhaber am 21. Oktober bei hervorragendem Wetter von Kaub nach Lorch wandern.

Lehrgang und Training

Der vom Badmintonverband Rheinland-Pfalz organisierte Workshop zum Thema "Trickshots und Rückhand" wurde in diesem Jahr bestens angenommen. Wir belegten mit 10 angemeldeten Teilnehmern fast die Hälfte der Lehrgangsplätze und haben eventuell bestehende Schwächen bei der Rückhand nun ganz bestimmt ausgemerzt!

Da die Rückhand aber eigentlich nur von Spielern gebraucht wird, die zu langsam sind, freuen wir uns auch im nächsten Jahr über alle Interessierten, vollkommen egal welche Spielstärke sie mitbringen. Denn auch unter der neuen Leitung gilt: Es darf zwar bis zu 3-mal in der Woche trainiert werden, der Spaß und die Geselligkeit stehen bei uns aber dann doch im Vordergrund.



Erdarbeiten

Wegebauarbeiten

Steinarbeiten

Holzarbeiten

Zaunarbeiten

Pflanzenarbeiten

Pflegearbeiten

Dachbegrünung

Spielplatzbau

Sportplatzbau

Teichanlagen

**Misok Garten- und
Landschaftsbau GmbH**

Werner-von-Braun-Str. 3a
55129 Mainz
Telefon (0 61 31) 59 35 57
Telefax (0 61 31) 5 90 33



professionell · individuell · zuverlässig



2018 - Zeit des Umbruchs in der Fechtabteilung

Stand das Jahr 2017 im Zeichen der 200 Jahrfeier des MTV, so wurde 2018 das Jahr des Umbruchs für die Fechtabteilung. Berichteten wir in der Vergangenheit häufig über Sportler oder Strukturen, so möchte ich dieses Mal zunächst über Personen, also Trainer und Ehrenamtliche berichten. Hinter jedem Erfolg steht ein motivierter Trainer und eine Struktur, die von Ehrenamtlichen getragen wird, ohne die ein Erfolg gar nicht möglich gewesen wäre.

FRIEDRICH BARSCH

Schon in 2017 zeichnete sich ab, dass mit Friedrich Barsch der Floretttrainer seine Zelte in Mainz abbrechen wird müssen um eine Stelle als Assistenzarzt anzutreten. Er hat über Jahre hin für die Fechtabteilung Tolles geleistet, sei es als Fecht-Trainer, als Athletik-Trainer, als Betreuer oder als Obmann. Friedrich stand eigentlich immer zur Verfügung wenn Not am Mann war und er war ein Garant für das Funktionieren der Abteilung. DANKE – und Dir einen guten Start in Freiburg!



MARIUS GALATANU

Der Wegfall von Friedrich Barsch als Florett-Trainer hat ein großes Loch gerissen. Es ist uns gelungen zusammen mit der CTG Koblenz mit Marius Galatanu einen zweiten hauptamtlichen Trainer nach Mainz zu holen. Marius war der frühere Assistententrainer von Eduard Iliescu und kommt ebenso wie Eduard aus Brasov/Kronstadt. Seit Oktober ist er hauptsächlich für die Herrensäbler und die Floretts verantwortlich. Die ersten Eindrücke sind sehr positiv und wir sind der Meinung eine gute Wahl getroffen zu haben.

EDUARD ILIESCU

Im Rahmen der Neuorganisation des Leistungssportes in Rheinland-Pfalz (ARGE) wurde Eduard Iliescu zum Landestrainer ernannt und er kümmert sich so auch um die Fechter in Koblenz und Worms. „Seine“ Fechter hatten in 2018 außerordentliche Erfolge vorzuweisen. So kamen die B-Jugendlichen Simon Thomé, Victoria Graudins und Laura Ziob bei den Deutschen Meisterschaften ins Finale und Laura konnte die Silbermedaille für den Vizetitel mit nach Hause nehmen. Bei den A-Jugend-Deutschen Meisterschaften konnten die MTVler noch nicht groß auftrumpfen. Victoria und Laura sind auf Grund ihrer Leistung vom Deutschen Fechterbund in den Nachwuchskader des DFB aufgenommen worden. Der MTV 1817 wurde im Frühjahr 2018 zum Landesstützpunkt ernannt. – Zusammenfassend kann man sagen, die Saison 2018 war ein ganzer Erfolg!



Mit 15 ins EM-Abenteuer

Säbel-Fechterin Laura Ziob misst sich mit den Besten des Kontinents / Gegner sind zum Teil deutlich älter

Von Tommy Rhein

MAINZ. Bereits die Nominierung von Laura Ziob war ein Riesenerfolg. An diesem Wochenende beginnt für die 15-jährige Säbel-Fechterin des MTV 1817 das große EM-Abenteuer im italienischen Foggia. „Das Ungewöhnliche“, wie Svend Berger, stellvertretender Abteilungsleiter der MTV-Fechter, erklärt, ist, dass Ziob mit erst 15 Jahren bereits bei den Kadetten (U17) für die EM nominiert wurde. Doch damit nicht genug, denn das Talent wird auch an der WM in Torun (Polen) Anfang April teilnehmen. Eine große Bühne also für Ziob, die somit verstärkt im Schaufenster stehen wird. „Es würde mich nicht wundern, wenn das für sie zum Zwischenschritt wird und die Bundesstützpunkte nun noch stärker auf sie aufmerksam werden“, sagt Berger. Das Talent könnte Mainz also schon bald verlassen. Ein Szenario, mit dem Berger und der MTV bereits rechnen.

Mittelfeldplatz realistisch, nach oben geht aber einiges

Doch bei aller Zukunftsmusik heißt die Gegenwart zunächst Foggia. Dort kann Ziob trotz ihrer erst 15 Jahren bei den Säbel-Kadetten bereits vorne mitspielen. „Wenn sie einen Sahnetag erwischt“, so Berger. Die Leistungen in der aktuellen Saison seien aber bislang noch sehr schwankend gewesen. „Was in diesem Alter normal ist“, wie Berger betont. Realistisch sei deshalb ein Platz im Mittelfeld. So oder so hat sich Ziob stark entwickelt. Seit Anfang 2018 zeichnet sich auch der MTV 1817 dafür verantwortlich. „Die Grundlagen hatte sie ja bereits zuvor bei Bundestrainer Imre Bujdos gelernt.

Bei uns hat sie sich mit Landestrainer Eduard Iliescu dann taktisch und fechterisch nochmals enorm entwickelt“, sagt Berger. Das habe sie nochmals gewaltig nach vorne gebracht.

Erfolge auf internationaler Ebene, auch gegen teilweise ältere Kontrahenten, sorgten letztlich dafür, dass der Deutsche Fechter-Bund sie nun mit nach Foggia und Torun nimmt.



Sie hat sich taktisch und fechterisch enorm entwickelt.

Svend Berger, MTV 1817, über Laura Ziob

Dazwischen wird sich Ziob aber nicht ausruhen, sondern nimmt an einem Aktiven-Weltcup in Athen und an der Aktiven-DM teil. „Absoluter Dauereinsatz“, sagt Berger. Das gelte aber auch für den Verein, der einen großen Organisationsaufwand zu bewältigen habe. Aufregende Tage also für den MTV 1817 und Ausnahme-Talent Laura Ziob. Erst recht, wenn auch noch der eine oder andere Tag zum Sahnetag wird.



Laura Ziob fährt wenige Wochen nach der EM auch zur Junioren-WM. Archivfoto: Rhein

ANDREA MICHEL

Als Abteilung im Hauptverein, Stützpunkt im Land mit Honorartrainern, Vereins- und Landestrainern spielt der Geldfluss und die Abgrenzung der einzelnen Posten eine herausragende Rolle. Ohne einen Fachmann ist diese Aufgabe nicht seriös zu erledigen. Es würde hier den Rahmen sprengen, wenn ich aufzählen würde, welche Diskussionen um das Thema Geld mit den Verbänden und Sportbünden zu führen sind. Ohne die unzähligen Stunden, die Andrea investiert hat, hätten wir das Thema Leistungssport direkt wieder beenden können. Mit Andrea Michel haben wir eine Kassenwartin, die selbst beim Landessportbund mittlerweile eine Respektsperson geworden ist. Vielen Dank für diese außerordentliche Arbeit!

EHRENAMTLICHE HELFER

Ohne den Einsatz der Helfer beim Auf- und Abbauen bei Frühjahrssturnier und Wintercup, beim Melden oder beim Transport zu Wettkämpfen im In- und Ausland, beim Verkauf in der Cafeteria, bei der medizinischen Versorgung oder einfach beim Warten des Vereinsbusses, wir haben in 2018 eine Vielzahl an Helfern gehabt, die häufig anonym bleiben möchten. Es war in 2018 auch ein Jahr der helfenden Hände.

SPONSOREN

Seit Jahren unterstützt uns ein Pool an Sponsoren, ohne den der Besuch von Wettkämpfen in dem Maße, wie es gemacht wird, nicht möglich wäre. Ohne die Unterstützung von Dr. Strack Immobilien - Laus – Alberti Metallbau – MVB – Stadtwerke – Oerlikon Balzer – Karstadt und des Fördervereins hätten wir die Ziele in 2018 sicherlich nicht erreichen können.

HIGH-LIGHTS

Die Erfolge von Laura Ziob, sich in der Saison 2018/19 in die Nationalmannschaft der A-Jugend (U17) gefochten

zu haben ist an sich schon toll, es aber auch noch fast (Punktegleichstand) bei den Junioren (U20) geschafft zu haben und darüber hinaus auch noch bei den Aktiven in die internationale Quote der besten 12 Fechter zu gelangen, das kann man nur mit einem Superlativ beschreiben.

Da lesen sich die restlichen Erfolge fast schon bescheiden. Nicole Thomé wurde Deutsche Meisterin der Senioren im Damensäbel und Gunilla Graudins konnte Bronze holen, Silber war für mich zu erreichen. Eine sehr erfreuliche Bilanz, konnte Gunilla auch noch Dritte mit dem National-Team bei den Europameisterschaften werden.

Die Teilnehmerzahlen bei Winter-Cup und Frühjahrssturnier werden wir kaum mehr toppen können, mit 353 Meldungen dürfte das Frühjahrssturnier eines der größten Turniere in Deutschland 2018 gewesen sein. Seit November 2018 kann die Fechtabteilung Fechter mit dem „Abteilungsbus“ zu Wettkämpfen schicken. Zusammen mit dem Förderverein konnten wir ihn anschaffen; er ist allein im Januar über 5500 km unterwegs gewesen.

WICHTIG

**Im Rahmen der
Abteilungsversammlung am
21.12.2018 wurde einstimmig
beschlossen den bisherigen
Sonderbeitrag der Abteilung von
bisher 7,50 €**

auf 10,00 € pro Monat zu erhöhen.

**Die Erhöhung wird erstmals ab
dem II. Quartal 2019 eingezogen.**



Wir machen das klar.

VISUELL

Visuell Augenoptik π Breite Straße 56-58 π 55124 Mainz π 06131/42541

www.visuell-augenoptik.de



Jahresrückblick der Fußballabteilung des TV 1817 Mainz

Nach dem wir im Jubiläums-Jahr mit unserer B1 in die Verbandsliga aufgestiegen sind, läuft es wieder sehr gut für unsere Jugendmannschaften.

Zurzeit spielen wir mit der B1 und der C1 in der Verbandsliga, hier sind beide Mannschaften unter den 4 vordersten Plätzen.

Auch beide Aktiven Mannschaften spielen vorne mit, doch für einen Aufstieg wird es wohl nicht mehr reichen. Die anderen Jugendmannschaften sind auch gut im Rennen.

Unser Hans-Bretzel-Turnier war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich.

An Ostern fährt unsere B2 nach Spanien zu einem internationalen Turnier und die C1 nach Portugal.

Außerdem möchte ich mich im Namen des Fußball-Vorstandes ganz herzlich bei allen unseren Spendern für Ihre Unterstützung bedanken:

Insbesondere bei den Firmen Porto Bau, Gomes und dem Restaurant Graca für die Spende zur Nikolausfeier der



Die besten U17-Futsler im Südwesten

Die B-Junioren des TV 1817 Mainz haben die Futsal-Südwestmeisterschaft ihrer Altersstufe gewonnen. Das Team von Trainer Sven Giese setzte sich beim Turnier in Eisenberg im Finale gegen den SC Idar-Oberstein mit 4:2 nach 5 Iebenmeterschießen durch. Weiter geht es für die 1817er, die sie vorher zum dritten Mal

in Folge den Kreispokal gewonnen hatten, nun bei den Regionalmeisterschaften. Das Team bilden (hinten von links) Tobias Roth, Tom Giese, Theo Neumaier, Jakob Pfeiffer, David Watters sowie (vorne von links) Ben Müllen, Alessio Granvillano, Valentin van der Felden, Pino Dapote und Georgij Bichinashvili. Foto: Giese/1817

Bambinis sowie bei der Firma Hewo die uns jedes Jahr bei unserem Hans-Pretzel Turnier unterstützt.

Der Vorstand der Fußball-Abteilung
Wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein
Glückliches neues Jahr.

Wilfried Voges

Gerhard Dietz

Einladung zur Abteilungsversammlung der Fußballabteilung

Die Abteilungsversammlung der Fußballabteilung
des MTV von 1817

Findet am 12.04.2019 ; 19.30 Uhr statt.

Veranstaltungsort: Vereinsheim MTV 1817; Schillstraße 15

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Kassenprüfers
8. ggf. Stellen von Anträgen
9. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Abteilungsversammlung sind schriftlich mit Begründung bis zum Donnerstag, 31 März 2017 an den Vorstand zu richten (Anschrift: TV 1817 Mainz, Fußballabteilung, Schillstraße 15, 55131 Mainz, E-Mail: info@mtvvon1817.de).

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.
Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.



Herren

Lassen wir uns überraschen.....

.....Unter diesen Voraussetzungen sind unsere beiden Herrenmannschaften in die Saison 2018/2019 gestartet. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung mit mehr Schatten als Licht sind beide Mannschaften im September 2018 in die neue Saison gestartet.

Den Anfang machte unsere 2.Mannschaft, die gegen den starken Aufsteiger aus Budenheim den Kürzeren ziehen musste. Gleiches galt beim Saisonstart der ersten Mannschaft in Sprendlingen. Nachdem sich unsere 1. Mannschaft mittlerweile fangen konnte und drei Siege in Folge eingefahren hat, lassen die ersten Punkte für unsere 2. Mannschaft nach vier sieglosen Spielen weiter auf sich warten. Für beide Teams hängen die Trauben ein wenig höher als in der letzten Saison. Man darf gespannt sein, wie sich die weitere Saison entwickelt. Die letzten Trainingseindrücke der Jungs lassen allerdings berechtigten Raum für Optimismus.

Auch die Spieleansetzungen in der zweiten Saisonhälfte 2019 stimmen positiv. Nach vielen Spielen in fremder Halle finden sehr viele Spiele nun in unserem „Schloss“ statt. Wir sind zuversichtlich, unsere Heimspiele erfolgreich zu gestalten und das Schloss wieder „uneinnehmbar“ zu machen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter bei unseren Handballherren. Jeweils dienstags und donnerstags trainieren wir in der Halle des Schloss-Gymnasiums in der Greiffenklaustraße in der Mainzer Neustadt von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Neben unseren Trainingseinheiten steht natürlich auch das mannschaftliche Zusammensein mit im Vordergrund.

*Weitere Informationen sind auf unserer Homepage
www.1817-handball.de online.*

*Bis zum nächsten Mal in der Halle
Eure Handballer vom MTV 1817*

Neues aus der Jugendabteilung

Wir sind mehr als stolz auf die Entwicklung unserer jungen Handballer des MTV von 1817. Hatten wir in der Saison 2017/18 mit vierzehn E-Jugendlichen seit vielen Jahren erstmals wieder eine Jugendmannschaft im regulären Spielbetrieb anmelden können, so sind es in der aktuellen Saison 2018/19 bereits einundzwanzig handballbegeisterte Jungs, sodass wir 2 E-Jugenden an den Start schicken konnten. Die bisherigen Ergebnisse in den mittlerweile 10 stattgefundenen Spielen sind mehr als gut. Man kann es bei den Spielen deutlich erkennen, wie technisch verbessert unsere Spieler sind und dass sich das Spielverständnis immer weiter entwickelt. Den Kern der E-Jugend bilden die Kinder aus der Feldbergschule, aber erfreulicherweise finden jetzt auch Freunde und Bekannte aus anderen Schulen, aus dem Hort oder aus der Nachbarschaft den Weg zu uns ins Training. Unsere Kinder sind zu einer Gemeinschaft geworden und leben ihren Spirit und Teamgeist, das ist schön zu sehen.

Genauso erfreulich ist auch die Bereitschaft von Spielern unserer Damen-und Herrenmannschaften, sich aktiv in den Trainingsablauf der Jugend einzubringen. Nachdem wir es erreicht haben, wieder den Dienstag als festen Bestandteil unserer Trainingszeiten zu erhalten, trainieren seit Sommer 2018 dienstags Lea und Felix (unterstützt von Lucas), sowie donnerstags Sharif und Sascha Dörrschuck, die E-Jugendlichen. Ihnen ist es zu verdanken, dass es zu so einer offensichtlichen Weiterentwicklung aller Spieler gekommen ist, herzlichen Dank hierfür.

Wir möchten uns auch bei allen Eltern bedanken, die immer bereit stehen, wenn es heißt die notwendigen Dienste zu übernehmen, wie Kuchen backen, den Einkauf/Verkauf zu organisieren und bei den Auswärtsfahrten mit ihren Autos zur Verfügung zu stehen. Wir finden das sehr bemerkenswert und auch erwähnenswert.

Wir hoffen, dass sich unsere Nachwuchshandballer weiterhin so positiv entwickeln, sowohl spielerisch, als auch in der Anzahl der Spieler und Mannschaften.

*Franc Trojer
Mainz, Dezember 2018*

Die Minis

An dieser Stelle möchten wir kurz unsere kleinsten Handballer (2010 und jünger) vorstellen. Vor drei Jahren haben Franc Tojer und Andres de Visser unsere Jugendabteilung wieder zum Leben erweckt. Es begann zunächst mit einer Handball-AG an der Feldbergschule und 2016 wechselten dann neun Jungs zum MTV 1817.

Seitdem wächst und gedeiht unsere Jugendabteilung und mittlerweile haben wir neben Jungs auch Mädchen, die alle gemeinsam mittwochs von 16:15 bis 17:45 in der Halle des Schlossgymnasiums trainieren



(Greiffenklaustraße 2). Das Training setzt sich immer aus einem technischen Teil (Athletik, Koordination usw.) sowie verschiedenen Spielen zusammen mit dem Ziel das Teamgefühl zu fördern und Spaß an der Bewegung zu erleben.

Das Highlight für die Kinder ist natürlich immer ein Turnier, wo sie auf andere Mannschaften treffen und gemeinsam Handball spielen. Dieses versuchen wir einmal im Monat einzurichten, so dass jedes Kind zu dem Vergnügen kommt. Außerdem richten wir in der



Weihnachtsfeier im Schloss

eigenen Halle mindestens ein Turnier aus. Weitere Highlights sind die Weihnachtsfeier, bei der unsere ganze Abteilung zusammenkommt, und der Besuch eines Bundesliga-Handballspiels.

Wir freuen uns weiterhin immer über neue Gesichter, die Handball ausprobieren und zum Probetraining kommen möchten. Gerne könnt ihr dafür die Trainer Stephanie Renken und Sascha Dörrschuck kontaktieren (renken.stephanie@gmail.com).

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die mit uns gemeinsam den Fortbestand und den Ausbau der Jugendabteilung vorantreiben, sei es beratend oder tatkräftig – vielen lieben Dank!



Eure Mini-Trainer, Stephanie und Sascha

RECHTSANWALTSKANZLEI

Kerz & Giese

Rechtsanwalt
Herbert Kerz

Rechtsanwalt
Sven-Michael Giese
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwältin
Isabelle Hofmann
Fachanwältin für
Mietrecht und WEG-Recht

Umfassende rechtliche Beratung und Vertretung auf allen Rechtsgebieten

Alte Mainzer Straße 10 · 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 0 61 31/50 90 99 · Fax. 0 61 31 / 50 79 36
anwaltskanzlei@kerz-giese.de · www.kerz-giese.de



Wie steht's um den Nachwuchs?

Was unsere Tennisjugend betrifft, können wir das Jahr 2018 im Großen und Ganzen als gelungene Fortführung der letzten Jahre ansehen. Die Gesamtzahl an Kindern und Jugendlichen, die bei uns Tennis spielen lernen, wächst weiterhin.

Bemerkbar macht sich das unter anderem an schönen Sommernachmittagen, an denen im vergangenen Jahr regelmäßig Hochbetrieb auf unserer Anlage herrschte. Nicht nur alteingesessene Erwachsene, aktive Mannschaftsspieler/-innen und die Trainingsgruppen drängen auf die Plätze, nach einigen „ruhigeren“ Jahren wollen nun auch immer mehr Kids in ihrer Freizeit Tennis spielen. Eine tolle Alternative zum Playstation zocken oder daddeln am Smartphone, wie ich finde.

Im Winter stellt uns die große Anzahl an Trainingsteilnehmern dann auch vor die ein oder andere logistische Hürde, schließlich möchte ja jeder zu seiner Lieblingszeit in seiner Lieblingsgruppe trainieren. Bei nur ein bzw. zwei Plätzen eine ganz schöne Herausforderung. Nichtsdestotrotz haben sich in den vergangenen Jahren viele feste Gruppen etablieren können, die im Sommer als Mannschaften in der Medenrunde an den Start gehen werden. Nachdem wir im letzten Jahr bereits vier neue Mannschaften melden konnten, können wir für 2019 nochmal ein Plus von zwei verzeichnen!

Insgesamt schlagen also neun Jugendmannschaften in der kommenden Runde auf, dazu kommt noch ein Team für den „Mainzelmännchen“-Wettbewerb.

Erstmals seit dem Ende meiner Zeit als Jugendspieler nehmen auch wieder einige unserer Jugendlichen an LK- und Bezirksturnieren teil. Das freut uns Trainer ungemein, denn Tennis lernt man nicht nur im Training, sondern vor allem durch Matchpraxis! Daher ein großes Lob an alle, die im Sommer die 1817er auf Turnieren vertreten haben und damit verbunden die Hoffnung, dass

2019 noch mehr Rot-Weiße in den Teilnehmerfeldern zu finden sind. Falls jemand gerne an einem Turnier teilnehmen möchte oder falls Ihr Fragen zu Ablauf, Organisation, etc. habt, wendet euch einfach an uns Trainer.

Da Kinder bekanntlich dazu neigen, schneller als erwartet aus ihren Kleidern herauszuwachsen, haben wir noch folgende Meldung: Ab Beginn des Sommertrainings wird im Tennisschaukasten eine Liste hängen, in der sich jeder eintragen kann, der ein zu klein gewordenes Mannschaftsoutfit gerne an jemand anderen weitergeben möchte (Mit Name, Kontaktdaten und Größe). Preislich bitten wir alle, sich untereinander zu einigen. Wir hoffen, dass die neu angeschafften Outfits auf diese Weise auch weiterhin in Benutzung bleiben, denn im vergangenen Jahr konnte man die „Rot-Weißen“ regelmäßig auf den Tennisplätzen sehen. 1817-Spirit!

Das Tenniscamp 2018 war ein absoluter Erfolg! Insgesamt 46(!) Kinder nahmen unter der Leitung von 8



Trainern teil. Es war wieder einmal eine tolle erste Ferienwoche mit viel Spiel und Spaß, Unmengen an erfrischenden Riesenwassermelonen und einem großen Abschlussturnier. Erstmals vergaben wir auch das DTB-Tennis-Sportabzeichen, das alle Kinder erfolgreich abgelegt haben! Dementsprechend glücklich und tennisbegeistert gingen alle in die heißen Sommerferien.

Auch 2019 findet das Tenniscamp wieder in der ersten Woche der Sommerferien (Mo-Fr) statt.

Zu den Aktiven:

Die Herrenmannschaft konnte unter Mannschaftsführer Felix Melchior auch 2018 ihren „Stammplatz“ an 4. Stelle in der A-Klasse halten. Soweit zu den mittelmäßigen Neuigkeiten.

Licht am Ende des Tunnels für die Aktiven: Nicht nur die Herren 30 können durch ihre Spielgemeinschaft mit dem TC Marienborn personell ordentlich aufrüsten. Auch die Herren haben einige Neu- und Altzugänge zu vermerken. Um dann auch noch die nachrückenden Jugendspieler bedienen zu können, gehen die Herren 2019 nach einiger Pause wieder mit zwei Mannschaften in die Runde. Mit der spielerischen Verstärkung scheint es für die Herren I nicht unmöglich, endlich wieder in die Rheinhausenliga aufzusteigen und sich dort vielleicht auch „einzunisten“.

Auch für die neugemeldeten Herren II stehen die Chancen nicht schlecht, die Saison in der C-Klasse auf einem guten Platz zu beenden. Mal sehen was der Sommer bringt!

2018 war ein großartiges Jahr für Tennis: Wimbledonsieg und Weltmeisterschaft!

Der Wimbledon-Sieg von Angelique Kerber fiel genau auf das Ende der Fußball-WM. Dazu gab es einen wunderbaren Kommentar in der Süddeutschen Zeitung von Max Scharnigg, aus dem ich hier gerne sinngemäß einige Sätze wiedergeben möchte.

Sorry, Freunde von der Fußballabteilung....

Er beschreibt, wie angenehm sich das Bild des Tennis-Rasencourts von dem unterschied, was sich zuvor 4 Wochen ununterbrochen reinziehen musste. Das schön proportionierte Spielfeld mit den sanft ansteigenden Tribünen, die Schiedsrichter mit Krawatten, die alerten Ballmädchen und -jungen. Die Spielerinnen, die kämpften und Gefühle zeigten, ohne dabei immer gleich in Überheblichkeit oder Drama abzudriften. Die Ballwechsel waren abwechslungsreich und es gab keine langen Diskussionen. Auch Fouls gab es nicht, keine endlosen Hand-/Fußgemenge, keine blinkende Bandenwerbung für Gaskonzerne und Baumärkte, keine schrillen Farben, kein Zeitspiel, kein Pfeifen, Spucken, Rotzen und Motzen, keine Ganzkörper-Tätowierungen und Frisuren-Folklore.

„Und das Publikum erst! Keine Vuvuzelas und verklumpte Männerhaufen mit angemalten Gesichtern, stattdessen adrette Menschen in richtiger Kleidung und mit Sonnenhüten. Nach dem Spiel sagten die Athletinnen sich gegenseitig ins Mikrofon bewegende, kleine Dankesreden, dann gab es eine Preiszeremonie, die diesen Namen wirklich verdiente, mit Blumen, ein bisschen Tradition und ehrlichem Jubel von allen Seiten. Nach vier Wochen schrillum Fußball-Welttheater wirkte Wimbledon auf einmal wie Detox fürs Sportauge.“

Der Autor will Fußball nicht gegen Tennis ausspielen, er stellt nur fest, was für ein schöner Sport Tennis doch ist! „Eine präzise Longline-Rückhand von Roger Federer ist ja ein Ereignis, in dem Kraft, Schnelligkeit, Gefühl und Taktik für eine Sekunde herrlich kulminieren. Jeder Laie versteht die ästhetische Perfektion dieses Schlages. Und in einem guten Ballwechsel stecken immer Witz und Selbstbeherrschung, Verzweiflung und Hoffnung zugleich.“

Er stellt auch treffend fest, dass Tennis ein anspruchsvoller Sport ist, pure Characterschule. Man gewinnt und verliert alleine, und nichts ist schwerer zu verkraften als ein Gegenüber, das einen nach Belieben laufen lässt. Man schaut dem Gegner dabei die ganze Zeit in die Augen und trotzdem gibt man sich danach die Hand. Good Sport.

Und Tennis, hält der Autor fest, ist sowieso der beste Sommersport überhaupt. „Egal, ob als Zuschauer oder Spieler: Es hat diese crise Frische, es hat so viel Licht



Skisport • Tennis • Outdoor
Running • Sportmode • Teamsport



Das Sportfachgeschäft in Mainz-Ebersheim

mit eigenen Parkplätzen

Unser Service für Sie:

- **Skiservice in eigener Werkstatt**
- **Individuelle Skischuhanpassung**
 - **Skiverleih**
 - **Besattungsservice**
 - **Testschläger**
 - **Beflockung und Druck**
- **Kompetente Beratung durch Fachpersonal**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr - 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 06136 - 9533881

 /skiundsportprofis

www.skiundsportprofis.de

und Leichtigkeit. Das satte Plopp der Bälle, die höfliche Art, in der die Schiedsrichter sprechen, die schöne Weltläufigkeit der Zuschauer, die den Kampf honorieren, nicht nur Vereins- oder Landesfarben. Tennis hat vielleicht nicht die Masse, aber immer noch ein wenig von der Klasse, mit der es vor 140 Jahren gespielt wurde.“

Er schließt mit der spöttischen Feststellung, dass die kommenden US Open nicht von ungefähr von Ralph Lauren und Tiffany's gesponsort werden, „während die hiesigen DFB-Pokalspiele wohl wieder mit der Baumarktmode von Engelbert-Strauss tapeziert werden.“

Tennis, so meint der Autor, ist jedenfalls im Vergleich zum lauten und überreizten Fußball angenehm und gesellschaftsfähig. „Es ist mondän, ohne Firlefanz zu sein - und neuerdings können es sogar wieder die Deutschen gewinnen.“

Schön...besser hätte man es nicht sagen können. Und zum Jahresende gewann Alexander Zverev noch die ATP-Weltmeisterschaft!

Volker Wiegand

P.S.: Wer den ganzen Artikel lesen möchte...hier ist er zu finden:

<https://www.sueddeutsche.de/stil/nach-wimbledon-vorteil-1.4060927>

1817 Open

Vom 23. bis 26. August war wieder einmal die Hölle los auf unserer Anlage. Die „1817 OPEN“ standen an, ein offenes LK-Turnier für Damen, Herren und Altersklassen. Wie immer hervorragend organisiert von seinem „Macher“, Darius Gutte. Fast 100 Teilnehmer kämpften um den Sieg in ihrer Konkurrenz und – um es vorwegzunehmen – spätestens ab dem Viertelfinale gab es großartige Matches zu sehen.

Sowohl Damen- als auch Herrenkonkurrenz waren super besetzt, es waren außer den einheimischen Rheinhessen Spieler und Spielerinnen aus der Pfalz,

aus dem Rheinland, aus Hessen und sogar aus Baden-Württemberg am Start.

Die Damenkonkurrenz, oft das Sorgenkind der Turnierveranstalter konnte erfreulicherweise erstmals seit Jahren in einem 32er-Feld an den Start gehen.

Das 32er-Feld der Herren der Herren startete sogar mit 8 Qualifikationsspielen!

Und – wie sich herausstellen sollte - geradezu überragend präsentierten sich trotz der starken Konkurrenz unsere 1817er Tennisathleten:

In der Runde der letzten 4 sowohl bei den Damen als auch bei den Herren, also unter den 8 stärksten Spielern des Wochenendes, waren 5 (fünf) 1817er!

Anna Tessa Christoffer und Lea Siegemund hielten bei den Damen die Fahnen hoch, wobei Anna Tessa unter den letzten 8 sogar eine Vereinskollegin, Marianne Kuhnert, die ebenfalls ein starkes Turnier spielte und die an 3 gesetzte Spielerin geschlagen hatte, aus dem Weg räumen musste.

Traurigerweise konnte Anna Tessa am Sonntag morgen wegen Rückenproblemen nicht zum Halbfinale antreten. Und Lea Siegemund verlor leider gegen die spätere Turniersiegerin Lisa Dörr von RW Speyer.

Trotzdem ein Supererfolg für unsere Damen!

Die Herren setzten noch eins drauf: 3 von 4 Halbfinalisten kamen aus unserer Tennisabteilung. Ein Halbfinale war also eine vereinsinterne Gelegenheit, in der unsere etatmäßige Nr. 1 der Herren 30, Alex Iyimen, sich mit der Nr.1 der Herren, Felix Melchior, auseinandersetzen musste.

Und, wie es auch in der Tennisweltelite zur Zeit der Fall ist (1,2 und 3 der Herrenweltrangliste sind über 30!) setzte sich in einem sehenswerten Match „alt“ gegen jung durch, wenn auch nur sehr knapp mit 7:5 und 6:4!

Im zweiten Halbfinale bekam es unsere Nr.2 der Herren

30, Timo Siegemund, mit Dominik Deubel vom TC Bad Dürkheim zu tun. Angriffsspiel aus Rheinhessen gegen Grundlinie von der Pfalz ging leider recht deutlich mit 6:1, 6:3 an die Pfalz.

Dominik hatte es also etwas leichter gehabt als Alex und wir befürchteten schon, dass unserem Lokalmatador bei den hohen Temperaturen irgendwann im Endspiel die Puste ausgehen würde. Beim Stande von 4:6 und 2:4 schienen sich diese Bedenken zu bestätigen.

Alex aber startete eine furiose Aufholjagd. Er besiegte den inneren Schweinehund, der ihm sagen wollte, dass es sowieso keinen Sinn machte und gewann den zweiten Satz im Tiebreak 7:6!

Das Spiel war jetzt auf sehr hohem Niveau mit geringer Fehlerquote und langen Ballwechseln, was machte der „Akku“ von Alex?

Der Matchtiebreak musste entscheiden. Alex startete sensationell mit 3:0, wobei der dritte Punkt zum „Ball des Turniers“ wurde, als er nach einem ewig langen Grundlinienduell mit brutal schnellen und platzierten Bällen einen Angriffsball von Dominik mit letzter Kraft erreichte und den nach vorne stürmenden Gegner mit einer seiner gefürchteten Rückhand-„Peitschen“ passierte!

Das hatte Kraft und mentale Energie gekostet und zwei Minuten und sieben Punkte später stand es 3:7! Alex hatte 7 Punkte in Folge verloren! Kurze Zeit später stand's 6:9 und Dominik hatte 3 Matchbälle in Folge. War's das?

War es nicht, denn Alex fand mit unglaublichem Kampfgeist und natürlich der nötigen Portion Glück, die man in so einer Situation braucht, die richtigen Schläge und den Weg, um 5 Punkte in Folge zu machen: Spiel, Satz und Sieg bei der 1817 Open im entscheidenden Match-Tiebreak mit 11:9!

Das setzte dem großartigen Turnier die Krone auf. Die Zuschauer des Finaltages waren voll auf ihre Kosten gekommen (gab keine Kosten – Eintritt war frei!).

Glückwunsch, Alex, und danke für die großartige Show!



Endspielteilnehmer Herren (außen)



1817-Teilnehmer mit Organisator

LOCOMOTION

Gesundheits- und Trainingszentrum

Fitness

*Gerätetraining / Health Care Zirkel /
Medizinisches Rückentraining /
Multi Sling Training / Personaltraining*

Kurse

*Pilates / Aquafit / Yoga / Spinning /
Faszien Stretch / Bodyfit etc.*

Wellness

*Innen- und Aussensauna / Massage /
Bewegungsbad*

Obere Kreuzstr. 30 55120 Mainz 06131 / 9061245

www.locomotion-mainz.de



- **Ambulante Rehabilitation**
- **Rehasport / Rehanachsorge**
- **Physiotherapie**
- **Physikalische Therapie**
- **Massage**
- **Ergotherapie**

Partner des



**REHA-ZENTRUM
MAINZ-MOMBACH**



www.rehamainz.de



Neele Klenke mit ihrem Lieblingssportgerät

